

MODULHANDBUCH

MASTER OF SCIENCE IN MANAGEMENT

(gültig ab SoSe 2025)

Stand: 24.07.2025

Inhaltsverzeichnis

Studienaufbau	3
1. Management	4
1.1. Kernmodule	4
1.2. Spezialisierungsmodule	13
1.2.1. Logistics and Management	13
1.2.2. Information Systems	20
1.2.3. General Management	40
1.2.4. Marketing	46
1.2.5. Cross-Channel Management and Social Media	53
1.2.6. Management and Digital Transformation	59
1.2.7. Quantitative Methods	61
1.3. Forschungsmodul	73
2. Freier Teil	74
2.1. Betriebswirtschaftliche Module	74
2.1.1. Financial Accounting	74
2.1.2. Taxation	86
2.1.3. Corporate Governance	94
2.1.4. Management Accounting	99
2.1.5. Accounting	104
2.1.6. Financial Services	108
2.1.7. Corporate Finance	111
2.2. Volkswirtschaftliche Module	117
2.2.1. International Economics	117
2.2.2. Public Policy	127
2.3. Nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module	137
2.3.1. Informatik	137
2.3.2. Mathematik	144
2.3.3. Training emotionaler und sozialer Kompetenzen	150
2.3.4. Psychologie	154
2.4. Wirtschaftswissenschaftliches Tutoriumsmodul	157
Legende	159

STUDIENAUFBAU

Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Management

1.1. Kernmodule

1.2. Spezialisierungsmodule

1.3. Forschungsmodul

2. Freier Teil

2.1. Betriebswirtschaftliche Module

2.2. Volkswirtschaftliche Module

2.3. Nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module

2.4. Wirtschaftswissenschaftliches Tutoriumsmodul

2.5. Training emotionaler und sozialer Kompetenzen

Aus dem Bereich Management sind

- mindestens vier Kernmodule im Gesamtumfang von 24 Leistungspunkten zu wählen,
- mindestens sechs Spezialisierungsmodule im Gesamtumfang von 36 Leistungspunkte zu absolvieren und
- ein Forschungsmodul im Gesamtumfang von 12 Leistungspunkten zu absolvieren.

Aus dem Freien Teil können Module im Gesamtumfang von maximal 18 Leistungspunkten aus den aufgeführten wirtschaftswissenschaftlichen und nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Angeboten gewählt werden, wobei höchstens 12 Leistungspunkte aus dem nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Bereich stammen dürfen. Das wirtschaftswissenschaftliche Tutoriumsmodul kann nur einmal absolviert werden.

Soweit in einem Modul Leistungen während der Vorlesungszeit zu erbringen sind (insbesondere Hausarbeiten, Referate, Präsentationen), erfolgt die Prüfungsanmeldung im Zuge der Lehrveranstaltungsanmeldung.

1. MANAGEMENT

1.1. Kernmodule

Es sind mindestens vier Kernmodule im Gesamtumfang von 24 Leistungspunkten zu wählen.

Management Science/Operations Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3110	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Management Science/Operations Research (03.996.3110)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erweiterung der Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und Logistikplanung. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Logistikplanung zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden zentrale Grundlagen auf dem Gebiet der Logistikplanung.			
	Die Lehrveranstaltung ist als Grundlagenveranstaltung konzipiert und stellt die fundamentalen Modelle und Methoden bereit, wie sie in weiterführenden Veranstaltungen des Logistikmanagements benötigt werden. Viele wichtige ökonomische und technische Entscheidungsprobleme sind so komplex, dass sie nicht durch simples Aufstellen, Bewerten und Auswählen von Handlungsalternativen gelöst werden können. Die Lehrveranstaltung vermittelt hierzu Modelle und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung aus dem Bereich der Optimierung, die zur besseren Beschreibung, Analyse, Planung und Steuerung von entsprechenden Prozessen dienen. Anwendungsbereiche liegen in Produktion und Logistik, aber auch in den Gebieten Qualitätssicherung, Marketing, Investitions- und Finanzplanung, Projektplanung, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen, in technischen Anwendungen und in den Natur- und Sozialwissenschaften.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Pflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - Als Kernmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. - HF Master of Education Informatik (Wirtschaftsinformatik).			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			

9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Stefan Irnich.
12.	Sonstige Informationen
	Unterrichtssprache: Englisch.

Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.996.3210		180 h	1 Semester	1. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen (03.996.3210)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erweiterung der Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und Logistikplanung. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Wirtschaftsinformatik und der Logistikplanung zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
4.	Inhalte			
	In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Fähigkeiten zur Konzeption und Auswahl betrieblicher Informationssysteme entwickeln. Hierbei sollen neben fachlichen Anforderungen auch technische Notwendigkeiten sowie Effizienz und Wartungsfreundlichkeit berücksichtigt werden. Die Studierenden sollen die grundlegenden Aktivitäten der daten- und funktionsgetriebenen Entwicklung sowie die zugehörigen Konzepte, Methoden und Techniken lernen sowie die Fähigkeit erwerben, diese Konzepte und Methoden für den Entwurf einfacher betrieblicher Informationssysteme praktisch anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere auch die Modellierung von Informationssystemen mit Hilfe von Diagrammen der Unified Modeling Language (UML). Die Kenntnisse werden im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie angewendet. Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung entwickeln die Studierenden in Gruppen unter Betreuung des Dozenten ein selbst gewähltes webbasiertes Anwendungssystem. Alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erstellung des Anwendungssystems notwendig sind, werden in der Vorlesung/Übung vermittelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Kernmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. - HF Master of Education Informatik (Wirtschaftsinformatik).			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit (50%) und Referat (50%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Franz Rothlauf.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Organizational Behavior					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4021		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Organizational Behavior (03.996.4021)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Studierende sollen in der Veranstaltung grundlegende Bestimmungsgrößen des Verhaltens in Organisationen kennenlernen. Auf der Basis konzeptioneller und empirischer Befunde erarbeiten sie relevante Einflussfaktoren auf Individueller, Gruppen- und Organisationsebene und sollen verstehen, welche Wechselwirkungen zwischen diesen Ebenen bestehen. Die Teilnehmer lernen organisationales Verhalten als komplexes Phänomen kennen und sollen sich vor diesem Hintergrund kritisch mit der Frage auseinandersetzen, welche Ansatzpunkte Organisationen zur Beeinflussung des Verhaltens ihrer Mitarbeiter haben.				
	In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.				
4.	Inhalte				
	• Individuumsebene (z.B. Persönlichkeit, Wahrnehmung, Motivation, Einstellung, Stress) • Gruppenebene (z.B. Kommunikation, Entscheidungsprozesse, Führung, Macht und Mikropolitik) • Organisationsebene (z.B. Organisationsstrukturen und -kulturen)				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Jana Oehmichen.				
12.	Sonstige Informationen				
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Robbins, S. P., & Judge, T. A. (2012). Organizational Behavior, 15. Aufl., Prentice Hall				

International Market-Oriented Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4110	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	International Market-Oriented Management (03.996.4110)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende wenden die vorhandenen Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings an und vertiefen diese anhand aktueller Fragestellungen und Beispiele aus dem internationalen Marketing. Sie entwickeln daraus ein tiefergehendes Verständnis für die internationale Unternehmenstätigkeit vor dem Hintergrund des verstärkt globalen Wettbewerbs.			
4.	Inhalte			
	Diese Veranstaltung zielt darauf ab, das Zusammenwirken des absatzwirtschaftlichen Instrumentariums zu verdeutlichen. Darüber hinaus soll der Bezug zum strategischen Management diskutiert werden. Hierbei geht es vor allem darum, den Studierenden einen Überblick über die marktorientierte Steuerung eines Unternehmens zu vermitteln. Basierend auf ausgewählten Ansätzen zu aktuellen Themen sollen praxisnahe Fragestellungen zum sehr breiten Themenspektrum der marktorientierten Unternehmenssteuerung beantwortet werden. Die Veranstaltung ist sehr anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Teilnehmer präsen- te Beispiele aus der Wirtschaft. Die Veranstaltung beginnt mit einem einführenden Überblick über Grundlagen des strategischen Managements. Des Weiteren werden Methoden und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene und im Anschluss auf Unternehmensebene thematisiert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Bearbeitung von Reading Lectures und Abgabe einer schriftlich ausgearbeiteten Case Study in Gruppenarbeit.			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Frank Huber.			
12.	Sonstige Informationen			
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Decision-Making and Consumer Psychology				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4300	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Decision-Making and Consumer Psychology (03.996.4300)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Understand problems and choice decisions in retail environments • Learn to know different decision-making styles • Critically discuss managerial instruments that influence consumer decisions • Get an overview of typical choice biases and irrational consumer behavior in retailing • Discuss implications of decision-making biases for society • Develop capabilities to improve own decision-making			
4.	Inhalte Individual decisions by managers and consumers shape the retail environment, but also the daily living in general. This course provides insights into decision-making processes from both a psychological and managerial point-of-view. Specifically, people use different decision-making styles to solve problems that they encounter. The lecture will give insights into the outcomes of different decision-making styles for different types of problems and how coordinated decision-making processes can be optimized. Moreover, decision-making will be analyzed at different levels of the retail environment. On the managerial level, managers are required to constantly make decisions with regards to collaboration with suppliers and the coordination of the demand side. This course will give an overview of different phenomena that can support decision-making in companies. Furthermore, consumers have to make multiple decisions during their information search, purchase and consumption. Students will learn to know how consumer decisions deviate from optimal choices due to irrational decision-making. Finally, an ongoing debate in public policy discusses whether and how consumers should be nudged towards making more sustainable choices. Students will participate in this discussion by exploring how interventions influence consumers' choice outcomes. In sum, this course will give insights into decisions and choice biases regarding 1) general psychological mechanisms, 2) outcomes at the managerial level, 3) consumer outcomes, and 4) societal outcomes. The overall aim of this course is to highlight the role of conscious and unconscious information processing, and how people can make better decisions in various domains. The course is useful to guide future managers in their daily problem-solving in companies.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Oliver Emrich.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Management in der Digitalen Transformation					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4410		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Management in der Digitalen Transformation (03.996.4410)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden entwickeln Gestaltungskompetenzen für das Management in der digitalen Transformation. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden befähigt, die Implikationen der digitalen Transformation für das Management auf unterschiedlichen Organisationsebenen (z.B. Unternehmensebene, Individuumsebene, Technologie) zu analysieren und Ansatzpunkte für das unternehmerische Handeln abzuleiten.				
4.	Inhalte				
	Überblick und aktueller Stand der digitalen Transformation; Technologische Grundlagen und Trends; Wettbewerb in der digitalen Ökonomie; Strategieentwicklung im Kontext der Digitalisierung; Digitale Geschäftsmodelle; Management digitaler Innovation; Auswirkungen auf die Organisationsgestaltung; Auswirkungen auf Führung und Personalmanagement; Digitaler Wandel und Veränderungsmanagement; Digitale Arbeitsgestaltung; Datenbasierte Unternehmensentscheidungen; Implikationen für Wirtschaftspolitik und Regulierung				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudie (40%).				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Andranik Tumasjan.				
12.	Sonstige Informationen				
	• Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

1.2. Spezialisierungsmodule

Es sind mindestens 6 Spezialisierungsmodule im Gesamtumfang von 36 Leistungspunkten zu absolvieren.

1.2.1. Logistics and Management

Transportation I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3120	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Transportation I (03.996.3120)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, was typische Planungsaufgaben der Transportlogistik sind. Sie sollen die in der Praxis anzutreffenden Problemstellungen klassifizieren und in Modelle einordnen können. Sie erhalten einen Überblick über die heutzutage anwendbaren Lösungsverfahren, wie sie in IT-Systemen zur Transportplanung und -disposition eingesetzt werden.			
4.	Inhalte Behandelt werden Modelle und Verfahren für die Standardprobleme der taktischen und operativen Transportplanung wie Netzflussprobleme, Rundreiseprobleme, Briefträgerprobleme, Tourenplanungsprobleme. Im Einzelnen: • Strategische, taktische und operative Planungsprobleme in der Transportlogistik, rollierende Planung; • Wege, Minimal-spannende Bäume, Traveling Salesman Probleme und praxisrelevante Erweiterungen des TSP (insb. Zeitfenstern und Präzedenzen), Vehicle Routing Probleme, Briefträgerprobleme.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: ○ [Domschke 2007] Domschke, W.: Logistik: Transport. 5. Auflage, München, Wien : Oldenbourg, 2007. – ISBN 978-3-486-58290-1 ○ [Domschke und Scholl 2010] Domschke, W. ; Scholl, A.: Logistik: Rundreisen und Touren. 5. Auflage. München, Wien : Oldenbourg, 2010. – ISBN 978-3-486-59093-7 ○ [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band I: Grundlagen. Aachen : Shaker Verlag, 2005 ○ [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band II: Wege und Touren. Aachen : Shaker Verlag, 2005 ○ [Toth and Vigo, 2014] Toth, P. and Vigo, D.: Vehicle Routing: Problems, Methods, and Applications. Philadelphia: SIAM, 2014. – ISBN 978-1-611973-58-7
-----	--

Transportation II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3122	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Transportation II (03.996.3122)			
	a) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen in der Praxis anzutreffende Problemstellungen aus dem Bereich der Tourenplanung zu klassifizieren und zu modellieren. Sie erhalten einen Überblick über moderne Lösungsverfahren, wie sie in IT-Systemen zur Tourenplanung eingesetzt werden. Exemplarisch werden algorithmische Komponenten am PC umgesetzt (programmieren, erweitern und testen).			
4.	Inhalte Behandelt werden zentrale Grundlagen auf dem Gebiet der Tourenplanung: Klassische Varianten des Tourenplanungsproblems, Komponenten moderner exakter Lösungsverfahren, Kürzeste-Wege-Probleme mit Ressourcenbeschränkungen, Komponenten moderner heuristischer Lösungsverfahren und aktuelle Trends der Transportlogistik (z.B. Ridesharing, Elektrofahrzeuge, Nachhaltigkeitsaspekte, ...). In der Übung werden nach dem Prinzip „Learning by Doing“ (Fallstudien) exemplarisch von den Studierenden neue Komponenten von Lösungsverfahren entwickelt, am PC umgesetzt und analysiert (PC Pool).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science und Transportlogistik.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 50%) und Referat in Form einer Präsentation der Gruppenarbeit (50%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: ○ Costa, L., Contardo, C., and Desaulniers, G. (2019). Exact branch-price-and-cut algorithms for vehicle routing. <i>Transportation Science</i>, 53(4), 946–985. ○ Desaulniers, G., Desrosiers, J., Ioachim, I., M. Solomon, M., Soumis, F., and Villeneuve, D. (1998). A unified framework for deterministic time constrained vehicle routing and crew scheduling problems. In T. G. Crainic and G. Laporte, editors, <i>Fleet Management and Logistics</i>, pages 57–93. Springer. ○ Irnich, S. and Desaulniers, G. (2005). Shortest path problems with resource constraints. In G. Desaulniers, J. Desrosiers, and M. Solomon, editors, <i>Column Generation</i>, chapter 2, pages 33–65. Springer. ○ Pisinger, D. and Ropke, S. (2010). Large neighborhood search. In M. Gendreau and J.-Y. Potvin, editors, <i>Handbook of Metaheuristics</i>, volume 146 of <i>International Series in Operations Research & Management Science</i>, pages 399–419. Springer. ○ Toth, P. and Vigo, D. (2014). <i>Vehicle Routing: Problems, Methods, and Applications</i>. Society for Industrial and Applied Mathematics, Philadelphia, PA.
-----	--

Programming Operations Research Models and Methods				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3155	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Programming Operations Research Models and Methods (03.996.3155)			
	a) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen lernen, wie Modelle und Methoden des Operations Research in Software auf IT-Systemen umgesetzt werden. Dies umfasst das Einlesen von Probleminstanzen, die Beschreibung von Modellen in Modellierungssprachen (z.B. ZIMPL) und mit Hilfe von Bibliotheken aus Programmiersprachen wie Python, R, Java und C++ sowie die Konfiguration und Ansteuerung von MIP-Solvern wie Gurobi, SCIP, IBM Cplex. Ebenso werden. Über Bibliotheken können komfortabel Verfahren wie Branch-and-Cut und Benders Dekomposition umgesetzt werden. Ebenso erlernen die Studierenden die direkte Programmierung von bspw. lokaler Suche, dynamischer Programmierung, Lagrange Relaxation und Branch-and-Bound.			
4.	Inhalte			
	Modelle und Methoden zur Lösung von Standardproblemen wie dem Traveling Salesman Problem, Problemen der Standortplanung, Zuschnitt und Packung u.v.m,			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich.			
12.	Sonstige Informationen			
	- Unterrichtssprache: Englisch. - Empfohlene Literatur: Wird in der Veranstaltung bereitgestellt.			

Location Planning and Network Design				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3140	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Location Planning and Network Design (03.996.3140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Standortentscheidungen sind strategische Entscheidungen und haben oft erheblichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Die Studierenden sollen die in der Praxis auftretenden Standortprobleme klassifizieren und in Modellen abbilden können. Ziel ist es ferner, dass die Studierenden die relevanten Planungsmethoden erlernen, kritisch beurteilen und prototypisch z.B. mit Hilfe von Spreadsheet Software oder Modellierungssprachen anwenden können.			
4.	Inhalte Die Wahl von Produktions- und Lagerstandorten ist für viele Unternehmen eine der wesentlichen strategischen Entscheidungen. Die Frage wo, wann, wie viel produziert oder gelagert wird, bestimmt Materialflüsse, Kosten, Lieferzeiten und Lieferzuverlässigkeit. Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden zur Standortplanung und zum Design von logistischen Netzwerken. Im Einzelnen: • Modelle in der Ebene, in Netzwerken und diskrete Modelle • Problemstellungen: Mediane, Zentren, Überdeckungen (Coverings), Hub-Location • Methoden: primär Heuristiken: Eröffnungs- und Verbesserungsverfahren			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: ○ [Daskin 1995] Daskin, M.S.: Network and Discrete Location, Models, Algorithms, and Applications. New York : Wiley, 1995 ○ [Domschke und Drexl 1995] Domschke, W. ; Drexl, A.: Logistik: Standorte. 4. Auflage. Oldenbourg, 1995. – ISBN 978-3486235869 ○ [Love u. a. 1988] Love, R.F. ; Morris, James G. ; Wesolowsky, George O.: Publications in Operations Research Series. Bd. 7: Facilities Location: Models and Methods. New York, NY : Elsevier Science Publishing, 1988. – ISBN 978-0130500557
-----	--

1.2.2. Information Systems

Data Science und Maschinelles Lernen: Einführung und Anwendung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3220	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Data Science und Maschinelles Lernen: Einführung und Anwendung (03.996.3220)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In der Veranstaltung "Data Science und Maschinelles Lernen: Einführung und Anwendung" beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit Methoden des Maschinellen Lernens und deren Anwendung. An Methoden stehen (tiefe) neuronale Netze (z. B. Convolutional Neural Networks oder Large Language Modelle) im Vordergrund. Darüber hinaus werden die Grundlagen von Evolutionären Algorithmen und Algorithmenkomplexität vermittelt. Mit ChatGPT und ähnlichen kommerziellen Angeboten sind Large Language Modelle mittlerweile im produktiven Einsatz in Unternehmen angekommen und helfen Unternehmen, Daten automatisiert zu verarbeiten sowie Entscheidungen vorzubereiten oder automatisiert zu treffen.			
	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen von Data Science, Maschinellern Lernen, Neuronalen Netzen und Large Language Modellen vermittelt. Parallel dazu wird aufgezeigt, wie die Methoden und Verfahren mit Python und TensorFlow umgesetzt werden. Im zweiten Teil der Veranstaltungen definieren die Studierende in Kleingruppen ein entsprechendes Data Science Projekt, führen dies eng betreut durch und stellen am Ende der Veranstaltung die Ergebnisse des Projekts vor.			
	Die für die Veranstaltung notwendigen Programmierkenntnisse werden im Rahmen der Vorlesung vermittelt.			
4.	Inhalte			
	• Künstliche Intelligenz • Maschinelles Lernen • Künstlich Neuronale Netze • Natural Language Processing und Large Language Modelle • Python und TensorFlow • Suche • Evolutionäre Algorithmen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Hausarbeit (50%) und Referat (50%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Franz Rothlauf.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: Peter Norvig / Stuart Russell, Künstliche Intelligenz, Ein moderner Ansatz. 2. Auflage, Pearson Studium.

Projektarbeit in Wirtschaftsinformatik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3265	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Projektarbeit in Wirtschaftsinformatik (03.996.3265)			
	Projektseminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende lernen selbständig an einer selbstgewählten Themenstellung zu arbeiten und praktisch relevante Ergebnisse zu erzielen.			
4.	Inhalte Werden in Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik festgelegt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Lehrstuhl-Website.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Hausarbeit.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Unregelmäßig im Sommer- oder Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Airline Strategies				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.996.3276		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Airline Strategies (03.996.3276)			
	Vorlesung (Pfl)		4 SWS/21 h	138 h
				6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Students will learn the principal strategic challenges and tools utilized by airlines, analyzing both theoretical concepts and real-word cases.			
4.	Inhalte The lecture covers the most important strategic issues (i.e., strategy theory, network, pricing, distribution, flight operations, maintenance & repair, fleet, finance, cost management, controlling, restructuring) for major airlines today. The climate policy challenges for aviation are dealt with in particular detail. In addition to the responsible lecturers, subject matter experts from Lufthansa or other airlines, the financial, regulatory or consulting sector as well as leading scientists from other universities will contribute to the lecture, but also to the student project topics. This course is taught in English. The assessment of performance is based on a written exam later in the semester. The exam can be written in German or English. This course consists of five full-day lectures. Day 1: Strategy concepts, airline strategy, regulatory frameworks, M&A, network Day 2: Pricing and distribution, airline IT Day 3: Operations, fleet, cost management, controlling, alliances, finance, controlling Day 4: Sustainable aviation Day 5: Finance, controlling, risk management, airline restructuring Key words: IATA, ICAO, Chicago Convention, national ownership & effective control, emissions trading, CORSIA, Point-to-point, hub-and-spoke, hybrid			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung (ab SoSe 2025) Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			

10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Franz Rothlauf und Hon.-Prof. Dr. Philipp Goedeking.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: ○ Clark, Paul. Buying the Big Jets. Ashgate, 2001. ○ Doganis, Rigas. Flying Off Course. Routledge, 2010. ○ Goedeking, Philipp. Networks in Aviation: Strategies and Structures. Springer, 2010. ○ Morrell, Peter. Airline Finance. Ashgate, 2013. ○ Wensveen, John G. Air Transportation. Ashgate, 2011. Guzhva, Vitaly S., Raghavan, S., D'Agostino, D.: Aircraft Leasing and Financing. Elsevier, 2019. ○ Cook, Gerald N., and Billig, Bruce G: Airline operations and management. Routledge, 2017. ○ Teske, Sven: Achieving the Paris Climate Agreement Goals. Springer, 2022. ○ Sabel, Charles, and Victor, David: Fixing the climate. Princeton Univ. Press, 2022.

Data Analytics				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.996.3282		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Data Analytics (03.996.3282)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden erlernen mit Hilfe von Anwendungen in praktischen Szenarien Grundlagen im Bereich statistische Prognoseverfahren, Datamining Techniken, Business Intelligence, Business Analytics und Decision Support Systems, Umgang mit großen Datensätzen (Datenanalyse) und Keyword Advertising.			
4.	Inhalte			
	Klassischerweise wird der Begriff Decision Support System (DSS) als computergestütztes Planungs- und Informationssystem definiert, welches die Entscheidungsvorbereitung auf den Führungsebenen vorbereitet bzw. unterstützt, jedoch die Entscheidung nicht selbst trifft. Vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung in der IT sowie der flächendeckenden Verbreitung des Internets scheint diese Definition vielfach überholt zu sein, da eine Vielzahl von Decision Support Systems heutzutage völlig autonom und oftmals in Echtzeit nicht ausschließlich strategische, sondern auch operative Entscheidungen treffen (z.B. Finanztransaktionen im Investmentbanking, Real Time Bidding im Online Marketing oder Airline Revenue Management Systeme). Das übergeordnete Ziel dieser Veranstaltung ist die Entwicklung eines (operativen) Decision Support Systems am Anwendungsfall des Suchmaschinenmarketings (oder Keyword Advertising). Die Vorlesung ist daher in zwei Hauptteile gegliedert. Nach einem einführenden Teil zu DSS und angrenzenden Themenbereichen wie Business Intelligence, Data Warehousing oder Data Mining, richtet der zweite Teil der Vorlesung den Fokus auf das Thema Suchmaschinenmarketing, (Keyword-) Auktionen und Bidmanagement. Das Ziel der begleitenden Übungen ist es in Gruppenarbeit ein DSS zu entwickeln, das für ein vorgegebenes Portfolio von Keywords die „optimale“ Bietstrategie bestimmt. Die entwickelten Systeme treten unter realistischen Bedingungen im Rahmen eines Keyword Advertising Simulation-Programms gegeneinander an und dem Gewinner wird ein Preis in Aussicht gestellt. Keywords: • Decision-Making Process • Decision Support Systems and concepts • Data Mining, Predictive Analytics • Business Intelligence and Data Warehousing • Keyword Advertising and Bidmanagement • Stochastic Simulation • Game Theory: Generalized First/Second Price Auction			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundlagenkenntnisse in Statistik/Stochastik und Operations Research sowie ein vorheriger Besuch der Veranstaltung EDV. Kenntnisse im Umgang mit der Programmiersprache R sind von Vorteil, werden aber im Rahmen der Übungen vermittelt.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Hausarbeit (50%) und Referat (50%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf und Dr. Thomas Görtz.
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Digitale Geschäftsprozesse				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3283	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Digitale Geschäftsprozesse - Erheben, entwerfen und entwickeln mit BPMN im agilen Umfeld (03.996.3283)			
	Übung (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, Geschäftsprozesse mit BPMN 2.0 aufzunehmen und zu dokumentieren. Die Prozesse implementieren sie anschließend in BPMN-basierter, ausführbarer Software. Bei der Modellierung der Geschäftsprozesse sollen die Studierenden den Datenfluss in Prozessapplikationen strukturieren sowie Optimierungspotenzialen in Geschäftsprozessen erkennen. Wiederkehrende Abläufe werden in BPMN Design-Patterns umgesetzt. Als Vorgehensmodell für die Entwicklung eines automatisierten Geschäftsprozesses wenden die Studierenden agile Methoden wie zum Beispiel SCRUM an.			
4.	Inhalte Die Veranstaltung befasst sich mit der Umsetzung von digitalen Geschäftsprozessen von der Erhebung bis zur Implementierung. In crossfunktionalen Teams wird im Rahmen einer Projektarbeit ein digitaler Geschäftsprozess vollständig entworfen und mittels BPMN technisch ausführbar gemacht. Dabei werden sowohl die Grundlagen des agilen Vorgehens als auch der Modellierungssprache BPMN angewandt. Der Fokus liegt auf der gemeinsamen Umsetzung mit dem Ziel einer nutzbaren Applikation zum Ende der Veranstaltung. Die Umsetzung von digitalen Geschäftsprozessen in agilem Umfeld ist ein Ergebnis des anhaltenden Drucks zur Digitalisierung und Automatisierung. Neben neu zu schaffenden Prozessen in einer immer digitaleren Geschäftswelt, stehen jahrzehntelang verschlafene Investitionen rund um langwierige, papierhafte Prozesse an. Egal ob im Startup-Bereich, oder in großen Konzernen, eine saubere Prozessdigitalisierung oder -neukonzeption benötigt neben dem Expertenwissen der jeweiligen Fachbereiche auch das Know-How aus IT und Projektmanagement. Dabei werden zahlreiche Umsetzungsvorhaben inzwischen mit Hilfe eines agilen Ansatzes durchgeführt. Der Prozess wird direkt aus der Kundenperspektive entwickelt, ohne vorher in langwieriger Planung ein detailliertes Konzept zu erstellen. Der Nutzen für den Kunden tritt in den Vordergrund. Die typischen Rahmenbedingungen im Umfeld von (Prozess-) Digitalisierungen werden vermittelt. BPMN wird als Notationssprache für Prozesse sowie zur Beschreibung der Kommunikation zwischen beteiligten Parteien und Systemen vorgestellt. Dabei wird auf häufige Problemstellungen und dazugehörige Best Practices eingegangen, insbesondere die Integration von Bestandssystemen (und -Daten) sowie bestehender Prozesse wird detailliert betrachtet. Methodisch wird der komplette Prozess vom Kundenbedürfnis bis zur Produktvision und der Auslieferung an den Kunden unter Verwendung eines agilen Entwicklungsansatzes durchlaufen. Während der Veranstaltung werden die Theoretischen Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Entwicklung betrieblicher Informationssysteme (Kernmodul).			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Hausarbeit in Form einer Projektarbeit Gruppen (50%) und Referat in Form einer Präsentation der Projektarbeit (mit individueller Bewertung) (50%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Franz Rothlauf, Christian Aubertin, Tim Zöller.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Human-Computer Interaction				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.996.3284		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Human-Computer Interaction (03.996.3284)			
	Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	159 h
2.	Gruppengrößen			Leistungspunkte
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			6 LP
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte aus dem Bereich der Mensch-Computer-Interaktion vermittelt. Dabei werden fachliche wie methodische Kompetenzen vermittelt, welche zur Evaluation von IT-Artefakten befähigen. Zusätzlich werden Sozialkompetenzen zur Ermittlung und Bewertung von Benutzeranforderungen vermittelt.			
4.	Inhalte			
	In sämtlichen Lebens- wie Arbeitsbereichen werden IT-Softwareartefakte sowie in zunehmendem Maß künstliche Intelligenz (KI)-basierte Systeme für unterschiedliche Aufgaben genutzt. Dabei kommt es kontinuierlich zu Interaktionen zwischen Menschen sowie diesen Systemen. Zunächst werden in der Veranstaltung über drei Themenbereiche Grundlagen vermittelt: (1) allgemeine Grundlagen, Theorien & Modelle zu Human-Computer Interaction, (2) die Interaktion von Menschen mit künstlicher Intelligenz (Human AI-Interaction, HAAI), sowie (3) eine menschen & nutzerzentrierte Sicht auf die Effekte von erklärbarer künstlicher Intelligenz (Explainable AI, XAAI). Nach der Vermittlung dieser Grundlagen bereiten Studierender wissenschaftliche Publikationen aus den Bereichen der CHI/HAAI/XAI auf und präsentieren die Methoden und Ergebnisse aus den Publikationen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Entwicklung betrieblicher Informationssysteme (Kernmodul).			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Marc de Zoeten, Prof. Dr. Franz Rothlauf.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Computational Intelligence				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3310	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Computational Intelligence (03.996.3310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen • die wichtigsten Lösungsansätze aus dem Gebiet der „Computational Intelligence“ (CI) kennen und verstehen (z.B. Evolutionäre Algorithmen, Neuronale Netzwerke, ...), • selbstständig Optimierungsaufgaben formalisieren können, • Zielfunktionen definieren und rechnergestützt modellieren sowie auswerten können, • Optimierungsaufgaben mithilfe der aufgestellten Modelle und Metriken unter Einsatz gelernter Methoden der CI lösen können, • erlernte Lösungsansätze auf neuartige Fragestellungen anwenden und erweitern können.			
4.	Inhalte Computational Intelligence umfasst naturinspirierte Verfahren, wie z.B. Künstliche Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen, die beispielsweise zur Optimierung und Analyse in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen genutzt werden können. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden die Grundlagen Neuronaler Netze sowie Evolutionärer Algorithmen (hier insbesondere Genetic Programming) vorgestellt. Im zweiten Teil sollen die Studierenden je ein aktuelles wissenschaftliches Paper aus dem Bereich Computational Intelligence aufbereiten und präsentieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf, Dr. Dominik Sobania.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: ○ Michalewicz et al.: How to Solve It - Modern Heuristics ○ Kruse et al.: Computational Intelligence - A Methodological Introduction ○ Poli et al.: A Field Guide to Genetic Programming ○ Goodfellow et al.: Deep Learning - Adaptive Computation and Machine Learning.
-----	---

Web Mining und Datenvisualisierung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3285	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Web Mining und Datenvisualisierung (03.996.3285)			
	Projektseminar (Pfl)	4 SWS/49 h	131 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Techniken des Web Minings und der Datenvisualisierung zu verstehen und praktisch anwenden zu können. Sie lernen, strukturierte und unstrukturierte Daten aus dem World Wide Web systematisch zu sammeln, zu verarbeiten und zu analysieren, indem beispielsweise Web Scraping oder vorhandene APIs genutzt werden. Darüber hinaus lernen die Studierenden, erzielte Ergebnisse effektiv zu visualisieren.			
4.	Inhalte Datengetriebene Analysen nehmen heute sowohl in der wissenschaftlichen Forschung als auch in Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Viele Informationen liegen allerdings nicht direkt als analysierbarer Datensatz vor, sondern müssen häufig aus unterschiedlichsten Quellen (beispielsweise dem World Wide Web) zusammengetragen werden. In der Lehrveranstaltung betrachten wir Methoden des Web Minings mit denen sich diese Daten effizient extrahieren und verarbeiten lassen. So könnten beispielsweise Informationen aus den sozialen Medien, Online-Zeitungen oder Kundenbewertungen gesammelt und analysiert werden. Darüber hinaus betrachten wir in der Veranstaltung, wie die extrahierten Informationen sinnvoll visualisiert werden können. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden die Grundlagen des Web Minings und der Datenvisualisierung vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine kurze Einführung in die Programmiersprache Python. Im zweiten Teil der Veranstaltung bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen ein Web Mining-Projekt und stellen am Ende des Semesters die erzielten Ergebnisse vor. Die Inhalte der Lehrveranstaltung umfassen: • Datenextraktion und Vorverarbeitung • Web-Crawler • Web-Scraping mit Python • Nutzung von APIs • Methoden des Maschinellen Lernens (z.B. Clustering, Sentiment-Analyse, ...) • Datenvisualisierung (z.B. Box-Whisker-Plots, Sankey-Diagramme, ...)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Wirtschaftspädagogik. Als Wahlpflichtmodul im M.Sc. in Wirtschaftswissenschaftliche Informatik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Grundlegende Programmierkenntnisse (Verständnis von Schleifen und Bedingungen) sind von Vorteil. Während der Veranstaltung wird es allerdings auch eine kurze Einführung in Python geben, in der die benötigten Kenntnisse vermittelt werden. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse haben so noch die Möglichkeit, sich die erforderlichen Fähigkeiten anzueignen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Hausarbeit in Form einer Projektarbeit in Gruppen (50%) und Referat in Form einer Präsentation der Projektarbeit (50%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Dr. Dominik Sobania.
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch.

Einführung in die Programmierung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.079.555	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Einführung in die Programmierung (08.079.010)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Programmieren ist keine Kunst, sondern ein Handwerk: Zur Erstellung von Programmen gibt es feste Methoden, die immer und immer wieder funktionieren. Und wie bei jedem Handwerk gilt: Nur durch viel Übung wird man zum Meister. Das Erlernen und Einüben dieser Methoden ist das zentrale Lernziel der Veranstaltung „Einführung in die Programmierung“. Dabei konzentriert sich die Veranstaltung auf das Programmieren mit Daten, die in Form von Tabellen, Listen, und Bäumen vorliegen. Studierende werden lernen Programme zu schreiben, die solche Daten organisieren, analysieren und Ergebnisse daraus ableiten. Die Veranstaltung führt dazu sowohl die Grundlagen des funktionalen Programmierens (Daten sind unveränderlich) als auch des imperativen Programmierens ein (Daten sind veränderlich). Die Studierenden werden lernen Programme gemäß dieser Ansätze zu schreiben, die Ausführung der Programme schrittweise nachzuvollziehen, die Verständlichkeit der Programme zu bewerten, und die Korrektheit der Programme durch Tests zu validieren. In diesem Rahmen lernen die Studierenden auch die Grundlagen des Entwurfes von Algorithmen und erhalten einen ersten Einblick darin, wie man deren Effizienz vergleichen kann. Zusammenfassend sollen Studierende nach Absolvierung der Veranstaltung „Einführung in die Programmierung“ in der Lage sein • Programme zu schreiben, die Daten organisieren, analysieren und Ergebnisse daraus ableiten, • Daten programmatisch zu verarbeiten, die in Form von Tabellen, Listen und Bäumen vorliegen, • Programmieraufgaben in Teilaufgaben zu zerlegen und Programme dementsprechend zu strukturieren, • grundlegende Algorithmen (wie binäre Suche, Sortieren oder Backtracking) zu verstehen und für ähnlich strukturierte Probleme selbst zu entwerfen, • die Effizienz eines Algorithmus anhand dessen asymptotischer Komplexität (informell) einzuschätzen, • Tests zu entwickeln, die das korrekte Funktionieren von Programmen sicherstellen			
4.	Inhalte • Zahlen und Strings • Programmieren mit Namen • Ausdrücke und Anweisungen • Funktionsdefinitionen und -aufrufe • Boolesche Werte und bedingte Ausführung • Tabellarische Daten und ihre Verarbeitung • Listen und Rekursion • Aggregation • Nutzerdefinierte und rekursive Datentypen • Programmieren mit veränderlichen Daten • imperative Kontrollstrukturen • Einfache Algorithmen und ihre Effizienz • Muster für den Entwurf einfacher Algorithmen (z.B. Divide-and-Conquer, Backtracking) • Programmevaluation und Debugging • Testen von Programmen			

5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine. Nicht belegbar für Studierende mit B. Sc.-Abschluss im Bereich Informatik.
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sebastian Erdweg (Modulbeauftragter).
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. - Studierenden, die einen Schwerpunkt auf Module der Bereiche „Logistics and Management“ und „Information Systems“ setzen, wird die Teilnahme am Modul „Einführung in die Programmierung“ dringend empfohlen.

Einführung in die Softwareentwicklung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.079.565	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Einführung in die Softwareentwicklung (08.079.015)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Zusammenfassend sollen Studierende nach Absolvierung der Veranstaltung „Einführung in die Softwareentwicklung“ in der Lage sein • Softwaresysteme in einzelne Komponenten zu zerlegen und Schnittstellen definieren zu können, • die Wiederverwendbarkeit von Code zu erkennen und technisch umzusetzen, • Systeme erweiterbar zu gestalten, indem einfache objekt-orientierte oder funktionale Entwurfsmuster verwendet werden, • beispielhafte Standardarchitekturmuster zu erkennen und beim Entwurf anzuwenden.			
4.	Inhalte In der Veranstaltung „Einführung in die Softwareentwicklung“ hat zwei Ziele: Zum einen werden ergänzend Programmierertechniken vermittelt, die in der Veranstaltung „Einführung in die Programmierung“ (EiP) noch nicht behandelt werden konnten. Dies beinhaltet statische Typisierung, Funktionen höherer Ordnung, hardware-nahe Programmierertechniken und Abstraktionen sowie Eingabe-Ausgabe-Techniken (Dateien, Netzwerk, GUIs). Zum Zweiten erlernen die Studierenden Techniken zur Entwicklung von Softwaresystemen. Softwaresysteme zeichnen sich durch ihre Größe und Komplexität aus, was sie von einfachen Programmen unterscheidet. Das Erlernen und Einüben von Techniken zur Beherrschung dieser Komplexität ist das zentrale Lernziel der Veranstaltung „Einführung in die Softwareentwicklung“. Der Fokus liegt dabei auf Techniken zur Strukturierung von Systemen (Systemarchitektur), die größere Systeme beherrschbar machen. Der ebenfalls wichtige Aspekt der Arbeit im Team wird dabei ausgeklammert bzw. nur am Rande behandelt (dies ist ein wichtiger Inhalt der Nachfolgeveranstaltung „Software Engineering“). Die Veranstaltung führt die Konzepte des objektorientierten Programmierens ein (insbes. Schnittstellen, Vererbung und das Geheimnisprinzip) und zeigt exemplarisch, wie diese genutzt werden können, um größere Systeme zu strukturieren. Die Ansätze werden verglichen mit funktionalen Entwürfen, und die Studierenden lernen die Vor- und Nachteile beider Ansätze einzuschätzen. Die Konzepte werden an Beispielen illustriert, wie größere, realistische Softwaresysteme strukturiert werden können. Folgende Themenbereiche werden in der Veranstaltung behandelt: Programmierertechniken: • Statische Typisierung • Hardwarenahe Programmierung und Techniken für effiziente Abstraktionen, • Funktionsvariablen und Funktionen höherer Ordnung, • Bibliotheksfunktionen der Systemumgebung: Eingabe- / Ausgabe, Netzwerkzugriff • Graphische Benutzerschnittstellen Softwareentwurf: • Modularisierung • Objekte, Klassen und Schnittstellen • Vererbung, abstrakte Klassen und dynamischer Dispatch • Abstraktion und Geheimnisprinzip • Generische Datentypen • Komponenten- und Klassendiagramme • Einfache/grundlegende Entwurfs- und Architekturmuster			

5.	Verwendbarkeit des Moduls
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Studierende, die bislang keine Kenntnisse in Programmierung haben, wird dringend empfohlen, vorher das Modul „Einführung in die Programmierung“ (M.08.079.555) zu besuchen.
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine.
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Semester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Sebastian Erdweg
12.	Sonstige Informationen
	- Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Software Engineering/Software-Technik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.079.570	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Software-Engineering/Software-Technik (08.079.020)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Zusammengefasst sollen Studierende nach Absolvierung des Moduls in der Lage sein • Vorgehensweisen und Hilfsmittel der Softwaretechnik in den verschiedenen Phasen der Software-Entwicklung und • -Wartung einschätzen und anwenden zu können, • adäquate Vorgehensmodelle für bestimmte Arten von Softwaresystemen und Entwicklungsprojekten auszuwählen, • präzise Anforderungsdokumente zu schreiben sowie sicher die Unterscheidung zwischen Benutzer- und Systemanforderungen und -funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen anzuwenden, • passende Muster aus bekannten Sammlungen von Entwurfs- und Architekturmustern auszuwählen und deren • Vor- und Nachteile zu erklären, • Testfälle abzuleiten sowie verschiedene Werkzeuge der Verifikation und Validierung (verschiedene Arten von Tests, • Inspektionen/Reviews, ...) richtig einzusetzen, und schließlich • Konzepte des Softwareprojektmanagements und des Softwarequalitätsmanagements zu erklären und somit • Vorgehensmodelle in einen größeren Kontext einzuordnen.			
4.	Inhalte Software-Engineering ist die Teildisziplin der Informatik, welche sich mit der Entwicklung und Anwendung von Prinzipien, Methoden und Werkzeugen zur Erstellung, zum Betrieb und zur Wartung von großen Softwaresystemen befasst. Verschiedene Vorgehensmodelle werden diskutiert, die allesamt folgende Teilschritte umfassen: Anforderungsspezifikation, Entwurf (Architektur und Low-Level Entwurf) sowie Verifikation und Validierung. Zudem werden die Projektmanagementaspekte erklärt: Software Projekt Management, Projektplanung und Softwarequalität. Abgerundet wird die Veranstaltung durch moderne Themen wie service-orientierte Architekturen und aspekt-orientierte Softwareentwicklung. • Softwaretechnik: Definition, Arten von Software, Aktivitäten: Spezifikation, Entwicklung, Validierung und Evolution • Prozesse: Wasserfall Modell, V-Modell, Boehm's Spiralenmodell, RUP (moderne generische Prozessmodelle), • agile Methoden (Scrum, XP, ...) • Anforderungsspezifikation: Benutzer- und Systemanforderungen, Lastenheft und Pflichtenheft, funktionale und nicht-funktionale Anforderungen, Qualitätsmerkmale von Anforderungen • Entwurf: Architektur- und Entwurfsmuster nach Buschmann und Ko-Autoren, • Verifikation und Validierung: Inspektion (Code Review), Testarten, Defect Test, Validierungstest, Unit Test, Komponententest, Systemtest, Regressionstest • Projektmanagement: Risikomanagement, Kontingenzplan, Persönlichkeitstypen • Projektplanung: Meilensteine, Deliverables, Gantt Charts • Kostenschätzung: COCOMO2 model • Qualitätsmanagement: Qualitätsplan, ISO 9001 Standard, Softwagemetriken, CMMI Modell zur Prozessverbesserung			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Modul Einführung in die Softwareentwicklung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Stefan Kramer.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.2.3. General Management

Human Resource Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4060	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Human Resource Management (03.996.4060)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen In der Veranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Human Resource Management. Anhand von Theorien und aktuellen Fallbeispielen lernen sie, personalwirtschaftliche Probleme zu analysieren und praxisnahe Lösungsansätze für Unternehmen zu diskutieren.			
4.	Inhalte Folgende personalwirtschaftliche Funktionsbereiche lernen die Studierenden kennen: Personalbeschaffung, -auswahl, -einsatz, -entwicklung, -freisetzung, -beurteilung, und -vergütung. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf strategische Fragestellungen und den internationalen Kontext gelegt. In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jana Oehmichen.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: ○ Ridder, H.-G. (2013). Personalwirtschaftslehre. 4. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer. ○ Noe, R. A., Hollenbeck, J. R., Gerhart, B. und Wright, P. M. 2010. Human Resource Management - Gaining a Competitive Advantage, 7. Aufl., New York, NY: McGraw-Hill.
-----	---

Innovationsmanagement				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4031	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Innovationsmanagement (03.996.4031)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen In der Veranstaltung sollen die Studierenden Innovation als eine grundlegende Voraussetzung für den Erfolg, das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Volkswirtschaften kennenlernen. Vor diesem Hintergrund sollen sie theoretisch und empirisch gestützte Einblicke in die Innovationsaktivitäten von Unternehmen erhalten. Die Teilnehmer lernen Faktoren kennen, die den Verlauf und Erfolg organisationaler Innovationsprozesse beeinflussen und sind auf dieser Grundlage in der Lage, konkrete Ansatzpunkte das Management zur Gestaltung dieser Prozesse zu entwickeln. Ein spezifisches Augenmerk wird auf das Verständnis unternehmensübergreifender Innovationsaktivitäten gelegt.			
4.	Inhalte Innovation – Begriffe, Formen, Beispiele; Innovationsprozesse – Verlaufsformen, Akteure, Aktivitäten, Herausforderungen; Kreativität und Ideenmanagement; Innovationsmanagement – Strategien und Konzepte; Innovationskooperationen – Netzwerke, Allianzen, Open Innovation. In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jana Oehmichen.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Tidd, J., & Bessant, J. (2013). Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change, 5. Aufl., Chichester: Wiley.

Contemporary Topics in Strategic Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4025	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Contemporary Topics in Strategic Management (03.996.4025)			
	Seminar (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen This course blends academic insights, industry expertise, and student presentations to delve into advanced strategic management concepts and emerging trends. Learning objectives are: • Theory Mastery: Develop a deep understanding of contemporary strategic management theories and evaluate the applicability of these theories across various organizational contexts. • Critical Analysis: Analyze and critically assess the current challenges and opportunities facing organizations in a dynamic business landscape & Identify and understand key drivers of change, including technological advancements and environmental factors. • Practical Integration: Bridge the gap between theory and practice by dissecting real-world case studies and examples. Assess how theoretical models can be effectively applied or adapted in practical business scenarios. • Effective Communication: Enhance presentation skills, enabling clear and persuasive communication of complex strategic concepts. • Refine presentation abilities through peer feedback and practice.			
4.	Inhalte The course is about corporate strategy. It is concerned with the key questions of strategy development and implementation at the corporate level of a company. Examples of such questions include: • Should we invest our limited capital into a new factory for our traditional core business or rather into research and development for our emerging digital business? • Where should our long-term growth come from, given that our core business is maturing at an increasing speed? • Are we the best owner for our marginal service business or should we consider divesting it? • Should we expand our portfolio of businesses by doing this big acquisition in an adjacent field? • How can we strengthen the global authority of our central divisions while not losing the entrepreneurial spirit in our country organizations?			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Mündliche Prüfung in Form eines (Gruppen-)Referats.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			

10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Jana Oehmichen, Marcel Kling
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Pidun, U. 2019. Corporate Strategy: Theory and Practice. Wiesbaden: Springer.

1.2.4. Marketing

Market Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4140	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Market Research (03.996.4140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden lernen quantitative Analysemethoden der Marktforschung und ihre praxisrelevante Anwendung kennen. Sie werden damit dazu befähigt, deren Eignung für spezifische Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis zu beurteilen. Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis über den Einsatzbereich, den Ablauf und die Anwendung der ausgewählten Analysemethoden.			
4.	Inhalte Market Research – Quantitative Methoden: • Faktorenanalyse • Clusteranalyse • Regressionsanalyse • Varianzanalyse • Conjoint-Analyse Die Marktforschung bildet die Grundlage für die Gestaltung der marketingpolitischen Aktivitäten. Hierbei geht es vor allem darum, die Gegebenheiten im Absatzmarkt zu erfassen und Hypothesen über den Wirkungszusammenhang zwischen den absatzwirtschaftlichen Aktivitäten und dem Nachfrageverhalten zu überprüfen. In diesem Kurs sollen die quantitativen Analysemethoden der Marktforschung genauer untersucht werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden die Verfahren der Clusteranalyse und Faktorenanalyse erläutert, welche zu den Interdependenzanalysen gehören. Der zweite Teil behandelt Formen der Dependenzanalyse, wobei neben der Regressionsanalyse auch die für das Seminar am Lehrstuhl für Marketing I relevanten multivariaten Methoden der Varianz- und Conjointanalyse behandelt werden. In der Übung sollen aufbauend auf der Vorlesung praxisrelevante Themen das Verständnis für die grundlegenden Bereiche vertiefen. Ziel der Übung ist es hierbei, ein Lösungskonzept zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung zu erstellen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Bearbeitung von Reading Lectures und Abgabe einer schriftlich ausgearbeiteten Case Study in Gruppenarbeit. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			

9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Frank Huber.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.

Marketing Instruments				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4120	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Marketing Instruments (03.996.4120)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Konzeption und dem Rollout von Produktwelten. In diesem Zusammenhang wird den Teilnehmern der Veranstaltung ein tiefgreifendes Verständnis für das Produktmanagement vermittelt. Dabei geht es auch um die Entwicklung einer unternehmerischen Grundhaltung, die sich bei allen Entscheidungen konsequent an den Erfordernissen des Marktes orientiert. Für ein erfolgreiches Produktmanagement gilt es, beginnend mit der strategischen Analyse die Rahmenbedingungen und die Entwicklungen an den Märkten zu verstehen. Auf dieser Basis werden schlussendlich Entscheidungen bezüglich der Produktgestaltung und -positionierung getroffen. Der Aufbau einer ergänzenden Markenwelt dient schließlich zur Vervollständigung der Gestaltung einer marktgerechten Leistung. Die so konzipierte Leistung an den Markt zu bringen, ist schließlich die Aufgabe im Rahmen des Rollouts. Die Veranstaltung Marketing Instruments thematisiert in diesem Kontext relevante Fragestellungen rund um das Thema Bepreisung von Produkten sowie deren Kommunikation. Darüber hinaus werden Grundüberlegungen zum Vertrieb der konzipierten Produkte angestellt. Schlussendlich kommt dem Produktmanager die Aufgabe der Kontrolle von Marketing-Aktivitäten zu. Diesen Aspekt greift die Veranstaltung abschließend auf. Durch die präsentierten Inhalte sowie die ergänzende Besprechung von Fallstudien und Übungen wird den Teilnehmern der Veranstaltung ein tiefgreifendes Verständnis für die Konzeption und die Möglichkeiten der Vermarktung von Produktwelten vermittelt. Basierend auf diesen Erkenntnissen sollen die Studierenden in der Lage sein, durch Rückgriff auf ein breites Repertoire an möglichen Gestaltungsoptionen, Management-Entscheidungen in einer komplexen und unsicheren Marketingumwelt vorzubereiten und zu treffen. Im Ergebnis sollten letztlich Lösungskonzepte im Rahmen des Produktmanagements entwickelt werden können, die den Anspruch haben, sich am Markt zu bewähren.			
4.	Inhalte • Strategische Analyse als Grundlage der Planung von Produktwelten • Konzeption von Produktwelten (v.a. Entscheidungen zur Produktgestaltung und Markenbildung) • Rollout von Produktwelten (v.a. Entscheidungen zur Bepreisung, Kommunikation und Vertrieb) • Kontrolle der Marketing-Aktivitäten			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Bearbeitung von Reading Lectures und Abgabe einer schriftlich ausgearbeiteten Case Study in Gruppenarbeit. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber.
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.

Marketing Intelligence				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4180	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Marketing Intelligence (03.996.4180)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Relevanz und Anwendung eines kontinuierlichen und analytischen Wissensmanagements unter Berücksichtigung von Marktinformationen (vor allem Kundeninformationen). Sie sind nach der Vorlesung in der Lage, Marktforschungsprojekte zur Gewinnung von Kundenwissen eigenständig zu konzeptionieren und zu planen sowie in diesem Zusammenhang den adäquaten Methodenmix zu finden. Studierende erlernen den Zusammenhang zwischen den generierten Informationen und deren Einsatz für die Steuerung von Marktaktivitäten. Besonderes Interesse gilt dabei der Nutzung von kundenbezogenem Wissen für die Gestaltung von Kundenbeziehungen.			
4.	Inhalte Die Vorlesung Marketing Intelligence vermittelt grundlegende Prozesse und Konzepte zur Generierung von (angewandtem) Marketingwissen aus relevanten Marketinginformationen. Dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf Erhebungsverfahren im Rahmen der Primär- und Sekundärmarktforschung sowie auf methodischen Grundlagen zur Generierung von adäquaten Marketingdaten. Hierbei gilt es vor allem, die jeweiligen Vor- und Nachteile der vorgestellten Methoden zu beleuchten. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Verfahren zur Generierung von Marketingwissen verdeutlicht, wie z. B. Data-Mining und verschiedene Verfahren der Marktprognose. Die Vorlesung unterscheidet zwei Anwendungsbereiche von Marketingwissen: Zum einen die Verwendung als Entscheidungsgrundlage für das Management und zum anderen die Bedeutung für den Aufbau, die Pflege und die Sicherung von Kundenbeziehungen. Die Inhalte werden im Rahmen der Übung in Form von Fallstudien bzw. Reading Lectures vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Bearbeitung von Reading Lectures und Abgabe einer schriftlich ausgearbeiteten Case Study in Gruppenarbeit. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Frank Huber.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.

Marketing in China and Japan				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4150	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Marketing in China and Japan (03.996.4150)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings. Die Studierenden sind in der Lage aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen insbesondere in Asien-Pazifik (Schwerpunkt China und Japan) zu analysieren und im Kontext der Entwicklung von Marketing-Strategien zielentsprechend zu beurteilen. Die Bewertungs- und Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz zur Entwicklung von Markteintritts- und Marktdurchdringungsstrategien in einem dynamischen und komplexen Umfeld wird entscheidend verbessert. Nach Absolvieren des Moduls wissen die Studierenden wie Unternehmen ihre Marketing- und Innovationsstrategien unter Bedingungen des globalen Wettbewerbs zur Steigerung des Unternehmenserfolgs entwickeln und einsetzen. Das Verständnis für andere Unternehmens- und Entscheidungskulturen wird nachhaltig erweitert. Die Kompetenz der Studierenden eigene Strategien im internationalen Umfeld zu generieren wird erhöht. Methoden und Instrumente des strategischen Managements werden erlernt.			
4.	Inhalte			
	- Entwicklung Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Technologie in Japan und China - Marktentwicklung, Managementhandeln und Managementstrategien, Markteintritt und Marktdurchdringung, Akteure in der Region, Teilung, Organisation, HR, Markttrends und Fallstudien europäischer, US-amerikanischer und asiatischer Unternehmen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Besuch des Moduls „Marketing Instruments“ (M.03.996.4120) empfohlen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Frank Huber, Prof. Dr. René Haak.			
12.	Sonstige Informationen			
	- Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.			

1.2.5. Cross-Channel Management and Social Media

The Fabrics of Dreams - Cultural Creation, Consumer Trends, and Social Media				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4310	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	The Fabrics of Dreams - Cultural Creation, Consumer Trends, and Social Media (03.996.4310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Learn to know new perspectives on cultural and consumption-related trends • Understand the conditions under which cultural trends and consumer trends emerge (and fade) • Receive insights into the psychological mechanisms of consumer perceptions and choices • Discuss creative experiences and the developments of trends with actors from popular culture • Develop capabilities to integrate creative thinking with systematic research and analysis.			
4.	Inhalte “Following one’s own dream” is a defining attribute of Western cultures that represents a highly individualistic orientation. “Dreams” exemplify very strong consumer aspirations that typically reach their peak moments during early adolescence, but are still influential for consumption in later life stages. Beyond the individual effects, these needs and aspirations can accumulate into whole waves of consumer demands (i.e., trends) and subsequently shape culture and consumption for decades. But to what extent do we self-determine our dreams and how strongly are dreams influenced by the societal trends seeded through media, and more recently, through social media? Anecdotal evidence suggests that the pioneers of Western cultures as well as the most successful artists of our time transferred projected self-concepts from “dreams” into trends such as “Sturm und Drang” (Johann Wolfgang von Goethe) or “Grunge” (Kurt Donald Cobain). Also many consumer industries center around the creation and communication of “dreams”, relating to products and services. Advertising commonly uses the significance of trends in popular cultures in the use of brand associations, the collaboration with popular actors, and the adoption of cultural aesthetics and meanings. Conversely, music from TV commercials reaches top positions in billboard charts (e.g., Coke), modern consumption becomes the subject of art (e.g., Andy Warhol), and sometimes even whole film plots happen to be centered around products or services (e.g., Cast Away). Brand advertising is therefore one prominent – but not the only – avenue in which consumer research meets trends in popular culture. As these trends seem to be strongly linked with mechanisms in consumer behavior, the observed links may provide new perspectives and innovative insights into trend development as well as open up new possibilities for brand positioning. However, one of many questions both for artists and brands is for example to what extent they should rely on their unique resources (talent) and to what extent they should align themselves to current trends in the marketplace. This course is designed to assess the “fabrics of dreams”, that is, the ideological material that creates needs and aspirations and accumulates into trends. Students will analyze conditions under which trends in popular cultures emerge and learn to know psychological mechanisms from consumer research. The course will integrate contemporary discussions among artists and industry representatives to receive insights into the process of cultural material production and discuss these insights based on empirical findings from consumer research. The course will also provide an outlook on future uses of online social media for trend origination and spreading and its impact on individual consumers and cultural developments. This course is relevant for students interested in arts, media, marketing, psychology, and sociology.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie.			

6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine.
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine.
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en)
	Keine.
	8.3. Modulprüfung
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 70%) und Hausarbeit in Form eines individuellen Portfolios (30%) basierend auf einer Interaktiven Gruppenarbeit mit sozialen Medien, in der Themeninhalte des Kurses durch Studierende selbständig reflektiert und in den sozialen Medienkontext (Blogs) gebracht werden.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Oliver Emrich.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Excerpts from books and scientific articles which will be announced for each chapter of the lecture.

Cross-Channel Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4320	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Cross-Channel Management (03.996.4320)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Students • learn to know managerial concepts of cross-channel management • understand consumer behavior in the interaction between physical and digital environments • conceptually apply experimental methods for field experiments in companies • discuss developments in technologies and artificial intelligence			
4.	Inhalte The coordination of different communication and distribution channels has become one of the most important challenges in management. Companies increasingly invest into building up new departments that interlink interdisciplinary managerial functions such as marketing, sales, strategy, and information technologies. The change process in companies is known as “multi-channel”, “cross-channel”, or “omni-channel” management and denotes a) the optimization of the overall channel performance by accounting for potential channel conflicts, b) the seamless channel coordination of retail mix instruments for customer acquisition, retention, and development, and c) the strategic and operational integration of marketing-, sales-, service-, and logistic activities in the physical and digital retail environment. The course will prepare students for managerial positions in this growing field. The course covers cross-channel management topics such as strategy & positioning, segmentation & targeting, customer experience management, retail mix integration, and personalization. The course takes the managerial perspective on measuring and managing customer equity as the central driver for performance optimization and disentangles potential conflicts in steering customers across channels successfully. Students will learn how to manage relationships with customers by 1) understanding and designing customer journey experiences, 2) integrating and analyzing data from various channel sources, and 3) personalizing digital environments according to individual customer attributes. In the evolving new data-rich retail environment, managers are increasingly challenged to use empirical insights which requires high methodological competences. In this course, students will learn to know and conceptually apply experimental research methods to conduct field experiments in companies. This course will also discuss how consumers perceive different channels and how their behavior can be influenced. The course outlines future developments in artificial intelligence and their implications for retailing.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 70%) und Hausarbeit in Form eines Experimental-Design (30%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester, wobei die Lehrveranstaltung im WiSe 2025/26 entfällt.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Oliver Emrich.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Excerpts from books and scientific articles which will be announced for each chapter of the lecture.

Dream Labs – Design Thinking Project Seminar				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4330	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Dream Labs I – Setting Trends in Omni-Channel Marketing (03.996.4330)			
	Projektseminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Learn from theory and management practice how to set trends in omni-channel marketing (Dream Labs I). • Develop competence and skills on how to develop management concepts by applying your learnings to real-world problems in omni-channel marketing / management • Understand how to integrate and translate scientific findings into management concepts • Use team work effectively to combine systematical research and development with creativity • Perform a conclusive, captivating, and persuasive project presentation.			
4.	Inhalte Dream Labs I: Inspired by new challenges of digital technologies and a transforming customer landscape, the management of campaigns across communication and distribution channels (i.e., omni-channel marketing) has changed. Top-down approaches, in which consumers are unidirectionally informed at traditional marketing touchpoints, have become less feasible. Instead, successful marketing campaigns often create experiences across the whole customer journey and require bidirectional relationships with customers. As such, managers increasingly try to embrace newly enfolding consumer trends in a fast and agile management approach. In addition, competence profiles of managers are about to change. While skill sets had been traditionally separated into data-analysts and creatives, modern marketing managers are now required to combine analytical skills with creativity. In this course, students will develop a management concept for a real-world problem in omni-channel marketing (Dream Labs I). They will conduct all steps from conceptual development, empirical research and data analysis to final project presentation. Methods offered in the project seminar range from classical market research to more modern design thinking approaches. The course uses a modern didactic concept of lectures, team work and flipped classroom learning modules. The learning perspectives are two-fold: Students will receive managerial insights into project management and management feedbacks on their own concepts as well as relevant theories and methods as „tools“ for all phases of their project management. Teams of students will creatively apply those managerial and theoretical insights into the development of the management concept. Expert workshops will enable them to acquire new skills in outlining their management concepts using storytelling and visualization techniques. Students will perform an encompassing project presentation including conceptual development, empirical research, storytelling & visualization as well as management & research implications.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M.Sc. in Management.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Students should attend the modules M.03.996.4320 Cross-Channel Management and/or M.03.996.4310 The Fabrics of Dreams - Cultural Creation, Consumer Trends and Social Media.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Referat in Form einer Projektpräsentation (mündlich; 60% Individualbenotung und 40% Gruppenbenotung).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Die Lehrveranstaltung „Dream Labs I – Setting Trends in Omni-Channel Marketing“ wird nur noch im 2025/26 angeboten.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Oliver Emrich.
12.	Sonstige Informationen
	Unterrichtssprache: Der Kurs enthält sowohl Unterrichtseinheiten auf Deutsch als auch Unterrichtseinheiten auf Englisch.

1.2.6. Management and Digital Transformation

Crafting Management Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4440	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Crafting Management Research (03.996.4440)			
	Proseminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In diesem Modul bauen Studierende auf ihren Kenntnissen aus dem Bachelor-Studium zur Durchführung wissenschaftlicher Forschung auf und vertiefen ihre Forschungskompetenzen anhand aktueller Fragestellungen der Managementforschung mit einem thematischen Fokus auf digitale Transformation und digitale Technologien. Studierende entwickeln ein fundiertes Verständnis des Forschungsprozesses sowie der Theorieentwicklung und lernen unterschiedliche Methoden der Managementforschung kennen. Der Kurs befähigt Studierende, wissenschaftliche Artikel der Managementforschung zu analysieren, zu verstehen und eigene Forschungsideen zu entwickeln.			
4.	Inhalte			
	Vertiefte Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Forschungsprozess und fundierte Beschäftigung mit aktueller Managementforschung anhand der Lektüre wissenschaftlicher Artikel. Analyse und Bewertung wissenschaftlicher Artikel und ausführliche Betrachtung der Ausgestaltung ihrer Hauptbestandteile (Einleitung, Theorieentwicklung, Methoden, Ergebnisse und Diskussion).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in. Management - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andranik Tumasjan			
12.	Sonstige Informationen			
	- Unterrichtssprache: Englisch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Projektseminar Management und Digitale Transformation				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.996.4485		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Projektseminar Management und Digitale Transformation (03.996.4485)			
	Projektseminar (Pfl)		4 SWS/42 h	138 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im Projektseminar erwerben die Studierenden praktische Kompetenzen in der Konzeption, Planung und Durchführung eines praktischen Projekts bzw. angewandten wissenschaftlichen Projekts im Bereich Management und Digitale Transformation. Sie sind in der Lage auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse konkrete praktische oder wissenschaftliche Problemstellungen in Projektteams zu bearbeiten.			
4.	Inhalte Aktuelle Problemstellungen im Bereich Management und Digitale Transformation in Kooperation mit Unternehmen und/oder angewandte Forschungsprojekte des Lehrstuhls (je nach Verfügbarkeit) in den Themenfeldern Digital Strategy, Digital Business Models, Digital Entrepreneurship, Digital Innovation, New Work, Blockchain-Technologie bzw. Distributed Ledger Technology.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Präsentation (40%) und Projektbericht (60%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andranik Tumasjan.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

1.2.7. Quantitative Methods

Economic Analysis of Micro Data				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.3281		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Economic Analysis of Microdata			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After successful accomplishment of the course students are supposed - to master a solid and broad methodological knowledge in the area of econometrics with an emphasis on the empirical implementation; - to be equipped with empirical toolkit required for empirical analysis in varying fields as it is conducted by government agencies, monetary authorities or investment banks; - to understand and critically assess the modern empirical research literature in the respective area; - to be able to carry out empirical analyses on their own at an advanced level.			
4.	Content The course discusses specific methodologies and problems from the respective field and presents and critically assesses empirical applications.			
5.	Applicability of the Module - As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. - As an specialization module in M. Sc. in Management. - As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Term-paper exam (85%) and presentation (15%).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Irregularly, Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Thorsten Schank			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: scientific papers provided in the course.			

Advanced Time Series Analysis				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6210		180 h	1 Semester	6 ECTS
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Advanced Time Series Analysis (03.B98.6210)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After passing this module, students should be able to ... • enumerate fields of application of time series analysis in scientific and practice • explain the Bayesian approach in statistics and to differentiate it from the frequentists approach • name, characterize and differentiate dynamic time series models • formulate mathematically a simple dynamic linear model • choose and apply an appropriate method for the computation of the posterior distribution • implement model in a statistical software by hand (coding) and using a pre-build software solution			
4.	Content The course is application-oriented and covers the following formal content in a problem-based learning environment. • "Why time series analysis?" • Simple dynamic Models ○ Rolling regression ○ Exponential smoothing • State-Space-Representation ○ Bayesian approach in statistics ○ Formal model ○ Filter, smoother and parameter estimation • Numerical Methods ○ Numerical integration ○ Particle-Filter ○ General Monte-Carlo methods			
	Applicability of the Module • As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. • As an specialization module in M. Sc. in Management. • As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. • As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management.			
5.	Recommended Participation Requirements Probability theory, technical affinity (programming).			
6.	Prerequisites			
7.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework None.			
	8.3. Module exam Term paper.			
8.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			

9.	Periodicity Every Summer Semester.
10.	Module Representative and full-time Lecturers Dr. Klaas Staal.
11.	Further Information • Language: English. • Literature: Literature: References will be provided by the course outlines that can be downloaded from JOGU-StINE.

Official Statistics and Survey Methods				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6130		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Official Statistics and Survey Methods (03.B98.6130)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After passing this module, students should be able to ... - Know some of the guidelines of German official statistics - Name some of the most registers used by German official statistics, describe the structure, contents and ways to access data - Name the main surveys in German official statistics, discuss the methodological background and quality standards met - Name different sampling strategies in the context of the most important surveys conducted by DESTATIS, discuss strengths and weaknesses, know consequences for a valid interpretation - Discuss, apply and evaluate estimation techniques in the context of sampling strategies and their precision (standard errors) and biases - Explain and apply different strategies of imputation in the presence of missing values			
4.	Content - Official statistics: General background - Registers in official statistics: Business register, dwelling register, register based census - Surveys in official statistics: Census, microcensus, Sample survey of Income and expenditure, survey of income tax, survey of earnings ... - Methodology sampling 1: Non-random sampling vs random, simple random sampling, quota sampling - Methodology sampling 2: Stratification, Neyman-Tschuprov, Cluster-sampling, multi-stage sampling, other allocation algorithms - Estimation techniques: Horwitz-Thompson, GREG, small area estimation - Variance estimation: Concept of standard error and bias, bootstrapping, available software - Imputation methods - Heuristic methods, multiple imputation			
5.	Applicability of the Module - As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. - As an specialization module in M. Sc. in Management. - As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management.			
6.	Recommended Participation Requirements Basic statistic course (parameter estimation & hypothese testing)			
7.	Prerequisites			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Module exam Term paper.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			

10.	Periodicity
	Every Winter Semester
11.	Module Representative and full-time Lecturers
	Dr. Andreas Berg
12.	Further Information
	• Language: English. • Literature: Will be provided at the beginning of the course.

Data Governance				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6140		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Data Governance (03.B98.6140)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies By the end of the course, students will... • be aware of the importance of managing and sharing data, know different possible data sources and what data management entails • know the data life cycle, its individual steps and be able to apply it to their own projects • know the contents of a data management plan, how to write a data management plan, how to implement a plan into data management activities and understand the FAIR data principles • know about different sources of information for the discovery of research data • have learned how to find data and evaluate it in terms of reusability for research • be aware of the key aspects regarding formatting, organizing and transforming data • be aware that there are legal and ethical responsibilities regarding data management as well as data rights • know the importance of data security, the distribution and maintenance of access rights as well as methods for increasing the protection of their data • know methods for increasing the protection of data • have learned advanced strategies for data management with Stata • be able to identify different levels of documentation for data, know metadata standards and their importance as well as where to find them • be familiar with the terms Metadata, controlled vocabulary and authority files • know common standards for data citation and understand persistent identifiers • be aware of the risk of handling data carelessly, know strategies for a secure backup and the requirements for long-term archiving • know about benefits and barriers of data publication, repositories and ways of publishing data • have produced a publication-ready data set including documentation and metadata			
4.	Content In our digital age, (micro) data becomes more important in a rising number of areas and sectors. Therefore, securing standards of proper curation and management of data is more urgent than ever. This course gives a broad introduction into the wide array of knowledge and competences needed for this vital part of working with data. These include data types, data life-cycle, data management plans, documentation and metadata, storage and backup, access control, data publication and the re-use of research data.			
5.	Applicability of the Module • As a specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. • As a specialization module in M. Sc. in Management. • As an elective module in the specialization area in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			

8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Module exam Term paper or presentation.
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.
10.	Periodicity Every Winter Semester.
11.	Module Representative and full-time Lecturers N.N.
12.	Further Information • Language: English. • Literature: Corti, L., Van den Eynden, V., Bishop, L. and Woollard, M. 2019. Managing and sharing research data: A guide to good practice. 2nd. ed. Sage Publishing. • A list of required and recommended further readings will be provided at the start of the course.

Microeconometrics A: Causal inference & advanced techniques				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6110		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Microeconometrics A: Causal inference & advanced techniques (03.B98.6110)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should: - understand how econometricians try to investigate causal relations by use of natural experiments - have a thorough understanding of a set of advanced methods and techniques that are regularly applied by econometricians, including instrumental variables, regression discontinuities and several others - be able to apply these techniques on actual data using the program Stata - be able to understand, and critically analyze scientific papers using these econometric analysis techniques			
4.	Content Students will advance their knowledge of how econometricians deal with the causality issue (i.e. estimating causal relations when true experiments are not possible). You will learn in detail about several important methods from the “econometric toolkit” and apply these yourself using the program Stata. You will furthermore learn how these methods are used in practice by reading, and critically discussing, scientific articles.			
5.	Applicability of the Module - As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. - As an specialization module in M. Sc. in Management. - As an elective module in the specialization area in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements Advanced Econometrics or equivalent.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Module exam Exam (60 min) or term-paper (50%) and presentation (50%).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Reyn van Ewijk.			
12.	Further Information - Language: English. - Literature: References will be provided via JOGU-StiNe.			

Microeconometrics B: Limited dependent variables and sample selection				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6120		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Microeconometrics B: Limited dependent variables and sample selection (03.B98.6120)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Many economic variables which we try to explain are limited in some way or whether they are observed depends on the outcome on another variable. Students learn the appropriateness of OLS in such contexts and also get familiar with alternative (non-linear) models which address the shortcomings of OLS. Students learn the assumptions of these models and how to interpret the obtained estimates. Students learn how to use Stata to apply these non-linear models.			
4.	Content Binary outcome models, corner solution models, censored and truncated regression models, count data models, sample selection corrections, multinomial response models, implementation in Stata.			
5.	Applicability of the Module - As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. - As an specialization module in M. Sc. in Management. - As an elective module in the specialization area in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Module exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Thorsten Schank			
12.	Further Information - Language: English. - Literature: - Wooldridge (2013) Introductory Econometrics. - Wooldridge (2010) Econometrics of Cross Section and Panel Data.			

Process Mining				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6310		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Process Mining (03.B98.6310)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Seminar (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Teaching the fundamentals of process mining. In addition to the theory of the three basic components of process mining (1) process discovery, (2) conformance check, (3) enhancement, the course's particular focus is on the application of process mining in the areas of business administration and empirical educational and social research. In this context, methodological competencies for the use of data processing tools etc. such as R, Python, SQL as well as agile working in the sense of Scrum are taught. The focus is on getting to know the typical data structure of process mining, the event log, such as for example eye-tracking data and how to handle and analyse it. The goal is not only to become familiar with the data structure itself, but also to understand the steps from data preparation and process visualization to analysis and interpretation. The course consists of a theoretical-conceptual input in the form of a lecture (1 SWS) and practical exercises in the form of a seminar (3SWS), with the goal of applying the theoretical content learned in the lecture in the seminar accompanied by the lecturers independently in a self-organized data project.			
4.	Content - Fundamentals of process mining - Process Discovery (Processing data to create process models) - Conformance Checking (Comparing target process and actual process) - Enhancement (Applying data to process models) - Data Mining vs. Process Mining (Process KPIs) - Working with event log data from different domains, including eye-tracking data from educational research or data from business practice, for example from purchase or similar processes in an independent project			
5.	Applicability of the Module - As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. - As an specialization module in M. Sc. in Management. - As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - As an elective module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Presentation (50%), incl. short paper (50%) or exam.			
9.	Value in the Final Score 6/114 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			

11.	Module Representative and full-time Lecturers
	Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Dr. Susanne Schmidt
12.	Further Information
	• Language: English • Literature: ○ Kerzner, H. (2018). Agile and Scrum. In H. Kerzner (Ed.), Project management best practices: Achieving global excellence. John Wiley & Sons. ○ Schmidt S, Zlatkin-Troitschanskaia O, Roeper J, Klose V, Weber M, Bültmann A-K and Brückner S (2020). Undergraduate Students' Critical Online Reasoning—Process Mining Analysis. Front. Psychol. 11:576273. doi: 10.3389/fpsyg.2020.576273 ○ Van der Aalst, W.M.P. (2011). Process Mining: Discovery, Conformance and Enhancement of Business Processes. Springer, Berlin

1.3. Forschungsmodul

Forschungsmodul Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.990	360 h	2 Semester	2./3. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Logistikmanagement (03.996.3199) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
	Information System (03.996.3299) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
	Management (03.996.4099) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
	Marketing (03.996.4199) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
	Social Media and Consumer Research (03.996.4399) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
	Management and Digital Transformation (03.996.4499) Seminar (WPfl)		2 SWS/21 h	159 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Förderung der Befähigung, eine spezielle anspruchsvolle Fragestellung aus dem Gebiet Management eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden in einer Hausarbeit kontrovers zu diskutieren, einem Forum das Forschungsproblem und die Forschungsergebnisse in geeigneter didaktischer Form zu präsentieren und sich in der Diskussion über strittige Fragen zu behaupten.			
4.	Inhalte			
	Aktuelle Forschungsthemen aus den jeweiligen Bereichen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Pflichtmodul im M. Sc. in Management.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Seminare werden von den Lehrenden bekanntgegeben.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Zwei Modulteilprüfungen, jeweils in Form von Hausarbeit und Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Regelmäßig in Sommer- und Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich, Prof. Dr. Rothlauf, Prof. Dr. Jana Oehmichen, Prof. Dr. Huber, Prof. Dr. Emrich, Prof. Dr. Tumasjan.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch.			
	Von den angebotenen sechs Wahlpflichtveranstaltungen sind insgesamt zwei zu wählen.			

2. FREIER TEIL

Aus dem Freien Teil können Module im Gesamtumfang von maximal 18 Leistungspunkten aus den weiteren betriebswirtschaftlichen, den volkswirtschaftlichen und den nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Modulen gewählt werden, wobei höchstens 12 Leistungspunkte aus dem nicht-betriebswirtschaftlichen Bereich stammen dürfen. Das wirtschaftswissenschaftliche Tutoriumsmodul kann nur einmal absolviert werden.

2.1. Betriebswirtschaftliche Module

2.1.1. Financial Accounting

Internationale Rechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1110	180 h	1 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Internationale Rechnungslegung (03.C52.1110)			
	a) Vorlesung (WPfI)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (WPfI)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	International Accounting (03.C52.1110en)			
	a) Vorlesung (WPfI)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (WPfI)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Fähigkeit, - Abschlüsse nach IFRS aufzustellen und deren Aussagefähigkeit kritisch einzuordnen, - Unterschiede zwischen Abschlüssen nach nationalen und internationalen Standards zu erkennen und deren Gründe zu verstehen, - mit den internationalen Standards zu arbeiten und diese auf konkrete Bilanzierungssachverhalte selbständig anzuwenden.			
4.	Inhalte			
	Ziele, Grundsätze und zentrale Bilanzierungsfragen nach IFRS im Vergleich zur nationalen Rechnungslegung nach HGB. Bedeutung der IFRS für Besteuerung und Controlling. Nicht behandelt werden spezielle Fragen der Konzernrechnungslegung nach IFRS.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jedes Semester mit einem Teil der Wahlpflichtveranstaltungen (s. Punkt 1).
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Stefan Rammert und JProf. Dr. Sandra Kronenberger.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Das Modul wird im Wintersemester in deutscher Sprache und im Sommersemester in englischer Sprache angeboten. • Empfohlene Literatur: ○ Pellens, Bernhard / Fülbier, Rolf U. / Gassen, Joachim / Sellhorn, Thorsten (2017): Internationale Rechnungslegung, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ○ Kieso, Donald E. / Weygandt, Jerry J. / Warfield, Terry D.: Intermediate Accounting: IFRS Edition, 3rd ed., Hoboken, NJ: Wiley 2017 or 4th ed., Wiley eBook 2020. ○ Ballwieser, Wolfgang: IFRS-Rechnungslegung, 3. Aufl., München 2013. ○ Hommel, Michael / Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse, 3. Auflage, Frankfurt am Main 2012. ○ Original Standards (IFRS & IAS).

Konzernrechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.1120		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Konzernrechnungslegung (03.C52.1120)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	- Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. - Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. - Förderung der Befähigung, einen Konzernabschluss nach HGB oder IFRS aufzustellen, zu prüfen und zu interpretieren.			
4.	Inhalte			
	In der Vorlesung werden Konzernbilanztheorien, die gesetzlichen Pflichten zur Konzernrechnungslegung sowie die Technik der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenerfolgs- sowie Ertrags- und Aufwandskonsolidierung) behandelt. Hierbei wird auf die Konzernrechnungslegung sowohl nach HGB als auch nach IFRS eingegangen.			
	In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung in Form von Fallstudien praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen			
	- Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.1130		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse (03.C52.1130)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. Förderung der Befähigung, Jahresabschlüsse zielgerecht zu gestalten und zu analysieren.			
4.	Inhalte			
	Im ersten Teil der Vorlesung werden Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der bilanzpolitischen Gestaltung eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses durch den Aufsteller erörtert. Im zweiten Teil der Vorlesung wird die Analyse eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses als Entscheidungsgrundlage für externe Adressaten diskutiert. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit Techniken der Abschlussanalyse, wie traditionelle Kennzahlenanalyse und moderne Analyseverfahren. Hierbei sollen insbesondere die Grenzen der Informationsgewinnung aus Abschlüssen aufgezeigt werden. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: ○ Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) ○ Coenenberg, Adolf u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse (aktuelle Auflage) ○ Gräfer, Horst: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) ○ Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) ○ Hommel, Michael/Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse case by case (aktuelle Auflage)
-----	--

Unternehmensbewertung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1140	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Unternehmensbewertung (03.C52.1140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Förderung der Befähigung, unterschiedliche Verfahren zur Bewertung von ganzen Unternehmen oder Unternehmensanteilen anzuwenden und zu beurteilen.			
4.	Inhalte Im Rahmen der Vorlesung werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden der Unternehmensbewertung vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden u.a. Anlässe und Zwecke der Unternehmensbewertung, Grundsätze der Unternehmensbewertung, Ertragswertverfahren, Discounted Cash Flow-Verfahren, Unternehmensbewertung auf Basis von Multiples, Einzelbewertungs- und Mischverfahren sowie Unternehmensbewertung auf Basis von Übergewinnen. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur: - Ballwieser, Wolfgang/Hachmeister, Dirk: Unternehmensbewertung (aktuelle Auflage) - Hommel, Michael/Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung case by case (aktuelle Auflage)			

Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1150	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I (03.C52.1150)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen - Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. - Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
4.	Inhalte Im ersten Teil der Vorlesung werden ausgehend von einer Analyse der jüngsten Bilanzskandale im Hinblick auf Vorgang und Auswirkung die Reaktionen des Gesetzgebers und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Hinblick auf Qualitätskontrolle und Prüfungsansatz behandelt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden bestimmte Problembereiche in der Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Konzernabschlussprüfung besprochen und Lösungen vorgestellt. Dies geschieht unter Bezugnahme auf die dargestellten Bilanzskandale und unter Beachtung der jeweiligen Herausforderungen in der aktuellen Wirtschaftsprüfungssaison. Ergänzt werden die Inhalte durch zwei Expertenvorträge zur "Prüfung der Nachhaltigkeitsberichtserstattung" und zu "Group Audits".			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externer Lehrbeauftragter.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Die Vorlesungen werden regelmäßig wöchentlich abgehalten. Die ergänzenden Expertenvorträge finden als Blockveranstaltungen bei Deloitte in Frankfurt am Main statt. • Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulteilprüfung „Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I“ des Moduls „Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (3 von 6 LP) angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Aktuelle Themen der Rechnungslegung Wirtschaftsprüfung I“ nicht (!) belegen.

Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1160	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (M.03.C52.1160)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. • Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden.			
4.	Inhalte Im Rahmen der Vorlesung wird die praktische Durchführung der Jahresabschlussprüfung besprochen. Die Vorlesungen folgen dem Zeitablauf einer Jahresabschlussprüfung von der Planungsphase, über die Prüfungsphase (hier wird die Prüfung von ausgewählten Jahresabschlusspositionen dargestellt) bis hin zur Berichtsphase. Ergänzt werden die Inhalte durch zwei Expertenvorträge. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung, sowohl auf Seiten der Unternehmen als auch auf Seiten der Abschlussprüfer, ergeben sich immer mehr Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen beim Einsatz von Audit Tools. Unter anderem wird hier auf die Anwendung von künstlicher Intelligenz eingegangen. Der erste Vortrag soll den Studenten daher die Anwendungsmöglichkeiten von Audit Tools praxisbezogen nahebringen. Der zweite Vortrag widmet sich den speziellen Anforderungen an die Prüfung von börsennotierten Gesellschaften und den daraus resultierenden Besonderheiten beim Prüfungsansatz und der Prüfungsdurchführung.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externer Lehrbeauftragter			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Die Vorlesungen werden regelmäßig wöchentlich abgehalten. Die ergänzenden Expertenvorträge finden als Blockveranstaltungen bei Deloitte in Frankfurt am Main statt. • Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulteilprüfung „Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II“ des Moduls „Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (3 von 6 LP) angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Aktuelle Themen der Rechnungslegung Wirtschaftsprüfung II“ nicht (!) belegen.

Ausgewählte Bereiche der Kapitalmarktorientierten Rechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1171	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Ausgewählte Bereiche der Kapitalmarktorientierten Rechnungslegung (03.C52.1171)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. • Förderung der Befähigung, die Abschlüsse und Lageberichte von kapitalmarktorientierten Unternehmen aufzustellen, zu prüfen und zu interpretieren.			
4.	Inhalte Die Veranstaltung ist auf die Rechnungslegung von kapitalmarktorientierten Unternehmen fokussiert. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt: • Cash Flow-Rechnung • ESG/EU-Taxonomie • Vergütungsbericht • Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) • Enforcement in Deutschland (BaFin, APAS etc.) • IAS 36/IFRS 3/IFRS 15 • Audit Fallstudie			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externe Lehrbeauftragte.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Die Vorlesungen werden an mehreren Blockterminen abgehalten, wobei eine Vorlesung bei KPMG Frankfurt am Main im Squire stattfindet.

2.1.2. Taxation

Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1230	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (03.C52.1230)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, • die einkommensteuerliche Gewinnermittlung bei gewerblichen Einkünften, insbesondere im Fall der Mitunternehmerschaften und die Auswirkungen von Mehr- und Mindervermögen und Sonderbetriebsvermögen zu verstehen und anzuwenden, • die körperschaftsteuerliche Gewinnermittlung, insbesondere auch bei Organschaften zu verstehen und anzuwenden, • die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit auftretenden Ertragsteuerbelastungen ermitteln, analysieren und gestalten zu können, • den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen abzuschätzen und die tarifliche Steuerbelastung von Unternehmen in Deutschland zu ermitteln, • Fälle zur steueroptimalen Rechtsformwahl bei Unternehmen verschiedener Rechtsformen selbständig lösen zu können.			
4.	Inhalte Die Vorlesung behandelt in systematischer Darstellung die Besteuerung von Unternehmen auf Grundlage des geltenden Rechts. Anhand ausgewählter Sachverhalte werden zentrale Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften vertiefend erörtert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Internationale Ertragsbesteuerung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1210	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Internationale Ertragsbesteuerung (03.C52.1210)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, • die grundlegenden Prinzipien und Methoden zur Vermeidung der doppelten Besteuerung zu verstehen und anzuwenden, • die grundlegenden Kenntnisse im Bereich des deutschen Außensteuerrechts und des Doppelbesteuerungsabkommens zu verstehen und sachgerecht Fälle selbständig lösen zu können, • die grundlegenden Inhalte der EuGH-Rechtsprechung nachzuvollziehen und sachgerecht auf Streitfälle zu beziehen.			
4.	Inhalte Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des deutschen Außensteuerrechts, Inhalt und Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen, Grundzüge der EuGH-Rechtsprechung und ausgewählte Aspekte der internationalen Besteuerung. Es werden Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vermittelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Roland Euler.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: ○ Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014 (über den OPAC online zugänglich). ○ Haase, Florian: Internationales und Europäisches Steuerrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2014. ○ Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2016. ○ Scheffler, Wolfram: Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 3. Aufl., München 2009. ○ Weber-Grellet, Heinrich: Europäisches Steuerrecht, 2. Aufl., München 2016. ○ Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 13. Aufl., Herne u. Berlin 2016.
-----	--

Internationale Konzernbesteuerung					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1215		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Konzernbesteuerung (03.C52.1215)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erlangung tiefergehender Kenntnisse über die internationale Ertragsbesteuerung, insbesondere bzgl. der Besteuerung der Leistungsbeziehungen innerhalb international tätiger Konzerne. Hierbei soll den Studierenden Einblicke in die alltägliche Steuerberatungspraxis und aktuelle Beratungsfelder gewährt werden, anhand derer die fachlichen Kenntnisse zu festigen sind. Desweiteren erlangen die Studierenden hierbei Kenntnisse über aktuelle nationale und internationale Steuerrechtsentwicklungen.				
4.	Inhalte				
	In der Vorlesung werden die Grundsätze der Konzernbesteuerung und insbesondere der Besteuerung der Leistungsbeziehungen innerhalb international tätiger Konzerne behandelt. Diese werden durch eine Vielzahl ausgewählter Praxisfälle verdeutlicht.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Besuch der Vorlesung Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (Kernmodul) und Internationaler Ertragsbesteuerung.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Dr. Gerrit Sabel				
12.	Sonstige Informationen				
	- Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Steuerbilanzen					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1220		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Steuerbilanzen (03.C52.1220)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, • die einkommensteuerrechtlichen und die diesen zugrundeliegenden handelsrechtlichen Normen anzuwenden • die Bedeutung der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu verstehen und auf Bilanzierungs- und Bewertungsprobleme anzuwenden • die Kernelemente der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Bilanzrecht nachzuvollziehen und sachgerecht auf Streitfälle zu beziehen • wichtige Gestaltungsspielräume zu identifizieren.				
4.	Inhalte				
	Gegenstand der Veranstaltung ist die ertragsteuerliche Gewinnermittlung. Erörtert werden insbesondere – vor dem Hintergrund der höchstrichterlichen Bilanzrechtsprechung – die fundamentalen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Roland Euler.				
12.	Sonstige Informationen				
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Steuerrecht I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.1260		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Allgemeines Steuerrecht (03.135.14115) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
	b) Einkommenssteuerrecht (03.135.14112) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
	c) Übung im Steuerrecht (03.135.14116) (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen - Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) - Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können			
4.	Inhalte a) Allgemeines Steuerrecht: Einführung, Grundlagen der Finanzverfassung, Grundzüge des Steuerschuldrechts, des Steuerverfahrensrechts und der Rechtsschutzmöglichkeiten im Besteuerungsverfahren b) Einkommenssteuerrecht: Einkommenbesteuerung natürlicher Personen, insb. Einkunftsarten und Einkünfteermittlung im Rahmen der Überschusseinkünfte (in Abgrenzung zu Gewinneinkünften)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Thiemann			
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur: Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht.			

Steuerrecht II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52. 1280		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Unternehmenssteuerrecht (03.135.14113) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
	b) Umsatzsteuerrecht (03.135.14114) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
	c) Übung im Steuerrecht (03.135.14116) (Pfl)		2 SWS/21 h	39 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen - Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) - Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können.			
4.	Inhalte a) Unternehmenssteuerrecht sowie internationales und europäisches Steuerrecht: Einführung in das Bilanzsteuerrecht, Grundlagen der Gewinnermittlung, Besteuerung von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Einkommensteuer), Grundzüge der Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer). b) Umsatzsteuerrecht: Behandlung des Systems der Allphasennettbesteuerung mit Vorsteuerabzug, Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots jährlich im Sommersemester - kein Angebot im Sommersemester 2025.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Thiemann			
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur: Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht.			

2.1.3. Corporate Governance

Corporate Governance deutscher Unternehmen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1310	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Corporate Governance deutscher Unternehmen (03.C52.1310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Kenntnis und Verständnis der wichtigsten Mechanismen der Corporate Governance • Ökonomische Analyse der Grundprobleme der Corporate Governance • Verständnis rechtlicher Vorschriften zur Corporate Governance			
4.	Inhalte • Grundlagen und Mechanismen der Corporate Governance • Unternehmensleitung durch den Vorstand • Überwachung durch den Aufsichtsrat • Überwachung durch die Aktionäre			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Schriftliche Einreichung der Bearbeitung einer Fallstudie; Fallstudienpräsentation. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Empirical Corporate Governance					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1320		180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Empirical Corporate Governance (03.C52.1320)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	- Studierende haben Kenntnis über wichtige Forschungsfragen auf dem Gebiet der Corporate Governance. - Studierende können das Grundproblem der Corporate Governance ökonomisch analysieren. - Studierende kennen und verstehen ökonometrische Methoden zur Identifikation kausaler Effekte. - Studierende können aktuelle Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Corporate Governance beurteilen.				
4.	Inhalte				
	- Grundlagen der Corporate Governance - Empirische Methoden in der Corporate Governance-Forschung - Beurteilung von Forschungsbeiträgen in der empirischen Corporate Governance-Forschung				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme Schriftliche Einreichung der Beurteilung empirischer Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Corporate Governance; Diskussion eines Forschungsbeitrags in Form einer Präsentation.				
	8.2. Studienleistung(en) Keine.				
	8.3. Modulprüfung Entweder schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min) oder schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat (40%). Die Klausurfragen werden in englischer Sprache gestellt. Die Teilnehmenden können die Fragen entweder in deutscher oder englischer Sprache beantworten.				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Wintersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Christopher Koch.				
12.	Sonstige Informationen				
	- Unterrichtssprache: Englisch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Corporate Risk Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1330	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Corporate Risk Management (03.C52.1330)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen • Kenntnis, Verständnis und Anwendung von Konzepten aus dem Risikomanagement • Ökonomische Analyse der Wirkungsweise und der Bedeutung des Risikomanagements			
4.	Inhalte • Internes Kontrollsystem • Risikomanagement • Interne Revision			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Schriftliche Einreichung der Bearbeitung einer Fallstudie; Fallstudienpräsentation. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min). Die Klausurfragen werden in englischer Sprache gestellt. Die Teilnehmenden können die Fragen entweder in deutscher oder in englischer Sprache beantworten.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Wirtschaftsprüfung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.1340		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Wirtschaftsprüfung (03.C52.1340)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen - Studierende entwickeln ein ökonomisches Verständnis über den Nutzen der Abschlussprüfung - Studierende entwickeln vertiefte Kenntnisse der Prüfungstechnik und können diese auf Fallstudien anwenden. - Studierende entwickeln vertiefte Kenntnisse zur Rolle des Wirtschaftsprüfers in der Corporate Governance und berufsrechtlichen Vorschriften und können diese auf Fallstudien anwenden.			
4.	Inhalte Die Veranstaltung behandelt die wichtigsten Probleme der Wirtschaftsprüfung von der Prüfungsplanung bis zum Bestätigungsvermerk. Hierbei werden die relevanten Prüfungsnormen systematisch dargestellt und auf die praxisnahen Sachverhalte angewandt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Governance and Internal Auditing					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1350		180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Governance and Internal Auditing (03.C52.1350) Seminar (Pfl)		3 SWS/31.5 h	148.5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Rolle der internen Revision in der Corporate Governance. Sie lernen die Anforderungen an die Prüfungsplanung und -durchführung kennen. Insbesondere entwickeln sie ein Bewusstsein für Herausforderungen in der Praxis beim Umgang mit den geprüften Einheiten und den Berichtsinstanzen. Sie können den Wertbeitrag der internen Revision klar kommunizieren. In Fallstudien wenden die Studierenden ihr Wissen in praktischen Fällen an.				
4.	Inhalte				
	• Rolle der internen Revision in der Corporate Governance, • Anforderungen an den internen Revisor, • Prüfungsplanung und -durchführung, • Wertbeitrag der internen Revision.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Hausarbeit (50%) und Referat (50%).				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Wintersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Dr. Rainer Lenz und Prof. Dr. Christopher Koch.				
12.	Sonstige Informationen				
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

2.1.4. Management Accounting

Performancemessung und Anreizgestaltung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1410	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Performancemessung und Anreizgestaltung (03.C52.1410)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Der/die Studierende erweitert die Kenntnisse aus dem Bachelor im internen Rechnungswesen, in der betrieblichen Steuerlehre sowie in der Unternehmensüberwachung.			
4.	Inhalte			
	Grundlagen der Performancemessung, Grundmodelle der Anreizgestaltung, Gestaltung anreizkompatibler Entlohnungsfunktionen und Performancemaße für divergierende oder/und unbekannte Zeitpräferenzen von Managern.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Louis Velthuis.			
12.	Sonstige Informationen			
	- Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Kostenmanagement					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1420		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Kostenmanagement (03.C52.1420)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Der/die Studierende - erweitert die Kenntnisse aus dem Bachelor im internen und externen Rechnungswesen und Controlling, - erwirbt ein umfangreiches Verständnis für die Eignung ausgewählter Systeme der Kostenrechnung für die Steuerung im Unternehmen, - kann praktische Probleme im Controlling konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig lösen.				
4.	Inhalte				
	Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Management Accounting. In der Vorlesung werden Probleme und Verfahren der Kostenplanung und -kontrolle, der Erlösrechnung sowie ausgesuchter Systeme der Kostenrechnung näher untersucht. Insbesondere werden Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung, Standardkostenrechnung sowie Target Costing behandelt. In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen und alten Klausuraufgaben diskutiert und vertieft.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	- Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	8.2. Studienleistung(en)				
	Keine.				
	8.3. Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Louis Velthuis.				

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur: ○ Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2005): Interne Unternehmensrechnung, 6. Aufl., Berlin et al. ○ Schweitzer, M.; Küpper H.-U. (2008): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 9. Aufl., München. ○ Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B. (2010): Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, München. ○ Küpper, H.-U.; Friedl, G.; Pedell, B. (2004): Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 4. Aufl., München.
-----	--

Value Based Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1430	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Value Based Management (03.C52.1430)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Der/die Studierende • erlangt ein umfassendes Verständnis der Shareholder Value-Orientierung in Theorie und Praxis, • erweitert die grundlegenden Kenntnisse hinsichtlich der Unternehmenssteuerung um die Aspekte der wertorientierten Unternehmensführung, • erwirbt ein umfangreiches Verständnis bezüglich der Eignung ausgewählter Spitzenkennzahlen für die wertorientierte Unternehmensführung, • kann praktische Probleme in der wertorientierten Unternehmensteuerung konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig lösen.			
4.	Inhalte In der Lehrveranstaltung "Value Based Management" (VBM) werden Grundprobleme der wertorientierten Unternehmenssteuerung diskutiert. Im Kern geht es darum, alle Maßnahmen des Managements auf das Ziel der Steigerung des Marktwerts des Eigenkapitals der Unternehmung auszurichten (Shareholder Value-Orientierung). Die Hauptanwendungsbereiche des VBM (Bewertung, Performancemessung, Managervergütung und Bereichssteuerung) sowie die Hauptinstrumente (insbesondere Wertbeitragskennzahlen wie das Konzept des Economic Value Added und Renditekennziffern) werden erörtert. Die theoretischen Anforderungen an die Instrumente für die jeweiligen Einsatzfelder werden herausgearbeitet und auf ihre Eignung hin analysiert. Vor dem Hintergrund der theoretischen Erkenntnisse werden integrierte Planungsansätze des VBM vorgestellt und kritisch beleuchtet. Die Inhalte der Vorlesung werden durch Übungen und Fallstudien ergänzt und vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Louis Velthuis.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch • Empfohlene Literatur: ○ Young, S. D. und O'Byrne, F.: EVA and Value-Based Management, New York et al. 2001. ○ Velthuis, L. J. und Wesner, P.: Value Based Management: Bewertung, Performancemessung und Managerentlohnung mit ERIC, Stuttgart 2005.

2.1.5. Accounting

Accounting Theory: Analytical Research Topics in Accounting				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1510	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Accounting Theory: Analytical Research Topics in Accounting (03.C52.1510)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen After the course, the students will: • become aware of the analytical accounting research topics in accounting, • have an understanding of the analytical research in accounting and its implications, • be able to differentiate and apply the agency settings to different accounting issues, • be able to summarize the assumptions of the analytical contracting models in accounting and state, explain and understand the main results of these models.			
4.	Inhalte The course focuses on contractual relationships between the firm, the manager, the auditor and/or outside investors. Asymmetric information and opposing objectives between the contracting parties lead to agency problems. The course will analyze the strategic interactions of the participants and it will addresses the specific agency problems. A special emphasis will be put on the accounting information system and the value of accounting information in agency settings. Agenda: 1. Introduction 2. Accounting Research Topics: Precision of Accounting Information 3. Moral Hazard Problem and Accounting Information 4. Adverse Selection Problem and Accounting Information 5. Signaling 6. Applications			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) 8.3. Modulprüfung Hausarbeit (50%) und Referat (50%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			

10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	JProf. Dr. Sandra Kronenberger
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Literature: ○ Macho-Stadler, I. and Perez-Castrillo, J.D. (2001): An Introduction to the Economics of Information, Oxford. ○ Original Research Papers (e.g. Drymiotis 2011: Information Precision and Manipulation Incentives, Journal of Management Accounting Research) • Digital learning: ○ The course uses Moodle as the learning platform. All the information and material will be regularly posted and updated on Moodle. ○ Presentation slides and additional material will be uploaded and available before each of the scheduled lectures. ○ In case SoSe 2021 continues to be a digital semester: ▪ All presentation slides will be accompanied by videos (in Panopto) explaining the content. ▪ Discussions, reviews and Q&A will be organized as Live Sessions through MS Teams. ▪ There will be several problem sets accompanying the lectures. They will be uploaded 1 week prior to the scheduled session. Most of the exercises will be organized as Live Sessions through MS Teams. The solutions will be made available.

Game Theory in Accounting					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1520		180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Game Theory in Accounting (03.C52.1520)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	After the course, the students will: • be able to understand theories and formal economic modeling used in accounting research, • be able to apply the equilibrium analysis concepts to different accounting topics (e.g., earnings management, disclosure of accounting information, and capital market real effects.) • have an understanding of the theoretical research in accounting and its implications, • be able to summarize the assumptions of the theoretical models in accounting and state, explain and understand the main results of these models.				
4.	Inhalte				
	The course focuses on the formal representation of decision theoretical concepts in accounting. The first part of the lecture provides methodological basis of classical decision theory and game theory. The second part analyses how game theoretical concepts and mechanism design are used in the accounting research. The course will analyze how the accounting process influences this strategic interaction within and across the firms by influencing the players' incentives and contracts. Furthermore, the course will examine how accounting measurements, and voluntary and mandatory disclosures influence the interaction between capital markets and real investment decisions.				
	Agenda: 1. Introduction 2. Individual Decision Making under Uncertainty 3. Accounting Information Systems and the Value of Information 4. Static and Dynamic Games 5. Applications in Accounting 5.1. Mandatory and Voluntary Disclosure of Accounting Information 5.2. Mechanisms to Credibly Convey Information 5.3. Earnings Management 5.4. Rational Expectations of Investors (Learning from Prices) 5.5. Connecting Analytical and Empirical Accounting Research				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme
	8.2. Studienleistung(en)
	8.3. Modulprüfung Hausarbeit (50%) und Referat (50%).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	JProf. Dr. Sandra Kronenberger
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Englisch. • Literature: ○ Kanodia, C. (2015): Game Theory Models in Accounting (in Chatterjee, K. and Samuelson, W. F.: Game Theory and Business Applications), Springer. ○ Fudenberg, D. and Tirole, J. (1992): Game Theory, The MIT Press ○ Gibbons (1992): A Primer in Game Theory, Financial Times, Prentice Hall. ○ Mas-Colell, A., Whinston, M. D. and Green, J. R. (1995): Microeconomic Theory, Oxford University Press. ○ Original research papers • Digital learning: ○ The course uses Moodle as the learning platform. All the information and material will be regularly posted and updated on Moodle. ○ Presentation slides and additional material will be uploaded and available before each of the scheduled lectures. ○ There will be several problem sets accompanying the lectures. They will be uploaded 1 week prior to the scheduled session.

2.1.6. Financial Services

Asset Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2210	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Asset Management (03.C52.2210)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • vertiefen die finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium, • vertiefen wesentliche Bewertungsmodelle auf Finanzmärkten, • erlernen die optimale Zusammenstellung von Finanzanlagen, • erlernen Fähigkeiten, finanzwirtschaftliche Probleme zu erkennen, zu formulieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten.			
4.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen. Im Zentrum des Lehrangebots stehen Portfoliotheorie, Bewertungstheorie, Analyse der Performance und Aktives Management.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Private Equity				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.2220		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Private Equity (03.C52.2220)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • erlernen wesentliche Charakteristika von Venture Capital und Buyout Investitionen, • verstehen die Rolle von Informationsproblemen, • verstehen Werttreiber und Vertragsstrukturen.			
4.	Inhalte Behandelt werden drei Themenblöcke: • Venture Capital Investitionen: Bewertung, Vertragskomponenten und Vertragsgestaltung • Buyout Investitionen: Leverage und Agency Kosten • Private Equity als Anlagemöglichkeit: Fundraising, Vertragsgestaltung und Risikoadjustierte Renditen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Risikomanagement				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2230	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Risikomanagement (03.C52.2230)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • erlernen wesentliche Risikoformen zu unterscheiden und diese zu modellieren, messen und steuern, • erlernen die finanzwirtschaftlichen Ansätze hinter den Baseler Eigenkapitalvorschriften.			
4.	Inhalte Behandelt werden Marktrisiken, Zinsrisiken, Kreditrisiken, systemische Risiken und operationelle Risiken. Dabei werden jeweils Empirie, Modellierung und Risikomaße vorgestellt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

2.1.7. Corporate Finance

Advanced Corporate Finance				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2401	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Advanced Corporate Finance (03.C52.2401)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • vertiefen die finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium und erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, • sollen hierbei besonders an komplexe Zusammenhänge auf Finanzmärkten herangeführt werden und auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen fortgeschrittene Theorien anhand von Modellen und wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensfinanzierungstheorie verstehen und anwenden können.			
4.	Inhalte Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau Fragen der optimalen Investitionsentscheidung sowie Finanzierungsentscheidung auf Märkten mit asymmetrischer Informationsverteilung. Diese Theorien werden anhand aktueller empirischer Literatur im Rahmen der Vorlesung überprüft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrej Gill.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulprüfung „Corporate Finance Theory“ angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Advance Corporate Finance“ nicht (!) belegen.
-----	---

Behavioral Finance				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2440	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Behavioral Finance (03.C52.2440)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden • erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Behavioral Finance zu lösen, • sollen hierbei auch weitere statistische und experimentelle Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen und neue Theorien anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Verhaltensökonomik speziell im Finanzbereich verstehen und anwenden können, • beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien, eigene Ideen für eine potenzielle Masterarbeit zu erlangen.			
4.	Inhalte			
	Fortgeschrittene Theorien aus dem Bereich Behavioral Finance werden zusammen erarbeitet. Diese werden anhand aktueller empirischer Literatur im Rahmen der Vorlesung überprüft. Im Folgenden präsentieren die Studierenden in Kleingruppen ausgewählte Forschungsarbeiten, welche anschließend in der Übung tiefergehend besprochen werden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. In Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min; 60%) und Referat (40%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andrej Gill.			

12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
-----	--

Case Based Corporate Finance I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.03.C52.2420		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Case Based Corporate Finance (03.C52.2420) Seminar (Pfl)		4 SWS/42 h	138 h
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, • sollen hierbei auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensfinanzierungstheorie verstehen und anwenden können, • beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien eigene Ideen für eine potentielle Masterarbeit zu erlangen.			
4.	Inhalte Fortgeschrittene Theorien aus dem Bereich Corporate Finance werden zusammen erarbeitet. Diese werden anhand aktueller empirischer Literatur überprüft. Im Folgenden präsentieren die Studierenden in Kleingruppen ausgewählte Forschungsarbeiten, welche anschließend in der Vorlesung besprochen werden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Hausarbeit (30 %) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (70%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrej Gill.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Case Based Corporate Finance II					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2425		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Case Based Corporate Finance (03.C52.2425) Seminar (Pfl)		4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, • sollen hierbei auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensbewertungstheorie verstehen und anwenden können, • beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien eigene Ideen für eine potentielle Masterarbeit zu erlangen.				
4.	Inhalte In der Vorlesung erfolgt eine Einführung zu Methoden der Unternehmens- und Portfoliobewertung. Anschließend bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen eine praxisnahe Case-Study aus dem M&A Bereich und stellen diese abschließend vor dem Lehrstuhl und einem Team des Praxispartners vor.				
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Hausarbeit (30%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (70%)				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrej Gill.				
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

2.2. Volkswirtschaftliche Module

2.2.1. International Economics

Core Module International Trade				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1010		180 h	1 Semester	1. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	International Trade (03.897.1010)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Students learn to competently deal with the theory of international trade, to critically assess both classical and more recent approaches, to confront theoretical hypotheses with the empirical evidence, and to apply their insights and findings in discussions about economic policy issues.			
4.	Content The module covers central methods and concepts in the field of international trade <i>International Trade</i> : Determinants of trade flows, the effects of trade on welfare and the income distribution, firms in international trade			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Philipp Harms			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: Information will be made available in Jogustine or LMS (moodle) before the beginning of the course.			

Core Module Development and Growth				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.1020		180 h	1 Semester	1. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Development and Growth (03.897.1020)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies	Students learn to competently deal with the theory of economic development, to critically assess both classical and more recent approaches, to confront theoretical hypotheses with the empirical evidence, and to apply their insights and findings in discussions about economic policy issues.		
4.	Content	The module covers central methods and concepts in the field of international macroeconomics Development and Growth: Growth and development, finance and development, determinants of growth, the role of capital and human capital, natural resources, institutions and development, development cooperation.		
5.	Applicability of the Module	- As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik.		
6.	Recommended Participation Requirements	None.		
7.	Prerequisites	None.		
8.	Forms of Examinations	8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).		
9.	Value in the Final Score	6/120 Credit Points.		
10.	Periodicity	Every Winter Semester.		
11.	Module Representative and full-time Lecturers	Prof. Dr. Andrea Lassmann		
12.	Further Information	- Language: English. - Recommended Literature: - Feenstra, R. and M. Taylor (2015): International Economics, 3rd edition, Worth Publishers. - Helpman, E. (2011): Understanding Global Trade, Cambridge MA and London (The Belknap Press of Harvard University Press). - Krugman, P., M. Obstfeld and M. Méltiz (2014): International Economics – Theory and Policy, 10th edition, Boston (Addison Wesley) - Weil, D. (2012): Economic Growth, 3rd edition, Pearson. - Further references are provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.		

International Macroeconomics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1110		180 h	1 Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	International Macroeconomics (03.897.1110)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	Students learn to competently read and interpret countries' balance of payments and international investment positions, to use dynamic models of open economies in order to understand the direction and volume of international capital flows, and to interpret fluctuations of the nominal and the real exchange rate. Moreover, they learn to confront theoretical hypotheses with the data and to apply their insights and findings in discussions about economic policy issues.			
4.	Content			
	The course covers advanced concepts and methods in the field of open economy macroeconomics. It starts with a detailed introduction to balance-of-payments accounting, offers an in-depth analysis of the current account and international capital flows and explains movements of the nominal and the real exchange rate.			
5.	Applicability of the Module			
	- As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Philipp Harms			
12.	Further Information			
	- Language: English. - Recommended Literature: - Harms, Philipp (2016): International Macroeconomics, 2nd edition, Mohr Siebeck. - Feenstra, R. and M. Taylor (2015): International Economics, 3rd edition, Worth Publishers. - Krugman, P., M. Obstfeld and M. Méltz (2014): International Economics – Theory and Policy, 10th edition, Boston (Addison Wesley) - Van Marrewijk, Charles (2007): International Economics – Theory, Application and Policy, Oxford University Press - Obstfeld, Maurice and Kenneth Rogoff (1996): Foundations of International Macroeconomics, MIT Press. - Further references are provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.			

International Financial Markets				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.1210		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	International Financial Markets (03.897.1210)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Students shall • acquire insights into theory and empirical work in the field of international financial markets • learn to critically assess and current question of international finance.			
4.	Content The content of this module may differ across semesters. Possible topics are • Efficiency of international capital markets • Sustainability of sovereign debt and sovereign defaults			
5.	Applicability of the Module • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. • As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or term paper with presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Philip Sauré			
12.	Further Information • Language: English. • Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). • Further references are provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.			

Global Imbalances and External Adjustment				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1221		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Global Imbalances and External Adjustment (03.897.1221)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
4.	Content			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or term paper and presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Philip Sauré			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). - References will be provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.			

Trade Policy				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1230		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Trade Policy (03.897.1230)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Students shall acquire - insights into theory and empirical regularities in modern trade policy - the ability to apply the key concepts to topical questions and ongoing discussions in the field.			
4.	Content The content of this module may differ across semesters. Possible topics are - Optimality of trade policy - Protectionism and political pressure groups - The design of Trade Agreements.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or term-paper and presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Philip Sauré			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). - References will be provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.			

Recent Advances in International Trade				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1240		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Recent Advances in International Trade (03.897.1240)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Students shall - gain insights into recent developments in international trade theory and the empirical regularities it is based on - acquire technical skills to solve standard models applied in current research			
4.	Content The content of this module may differ across semesters. Possible topics are - Heterogeneous Firms in International Trade - Heterogeneous Producers and Ricardian Comparative Advantage - The Gravity Equation in International Trade			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or paper term with presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Philip Sauré, Philipp Herkenhoff			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). - References will be provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine.			

Economic geography, regional and urban economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1130		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Economic geography, regional and urban economics (03.897.1130)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/20 h	68 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/24 h	68 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After this course, students should be able to: - Understand the geographic distribution of economic activity and the consequences of regional clustering and inequality based on economic theory and empirical evidence. - Know how to plot (geovisualize) simple spatial data and patterns and learn how to run simple spatial regressions in R.			
4.	Content Major economic and political events are currently determined by regional development. For example, the population of the wealthy London agglomeration voted against the Brexit, while other less productive regions voted for it. This course will shed light on the following questions. - Why is economic activity unequally distributed in space? - Why do cities and agglomerations emerge, and what are the factors that lead to their emergence? - Why is economic activity unequally distributed within cities and agglomerations? - Which factors determine the international distribution of production, trade and investment? - What are the political and welfare effects thereof?			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Andrea Lassmann, Niklas Witzig			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

International Monetary Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1140		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	International Monetary Economics (03.897.1140)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).		
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies	Having completed this course, students should...: • understand the determinants of nominal and real exchange rates, • understand the role of money in an economy, • know the institutions involved in monetary policy as well as their operating procedures, • understand the effects of monetary policy in open economies on output, prices, and exchange rates, • be familiar with the structure and mechanics of modern macroeconomic models of the open economy, • know the implications of different exchange rate regimes, • understand the determinants and evolution of balance of payments crises, • understand how to take theoretical concepts and hypotheses to the data.		
4.	Content	The course will start with a brief overview of exchange rate concepts, review the role of money in the economy as well as basic models of exchange rate determination, and introduce the institutions involved in monetary policy as well as their operating procedures. In the second part of the course, we will describe the effects of monetary policy in open economies, starting with traditional Keynesian models and then introducing participants to modern macroeconomic models with microeconomic foundations and a dynamic structure. The third part will use these insights to discuss the implications of different exchange rate regimes and the determinants and evolution of balance of payments crises. While the course puts a strong focus on theoretical models, it will also engage students in confronting theoretical insights with descriptive evidence and econometric tests.		
5.	Applicability of the Module	• As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. • As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.		
6.	Recommended Participation Requirements	Having completed the course International Macroeconomics is recommended, but not mandatory.		
7.	Prerequisites	None.		
8.	Forms of Examinations	8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).		
9.	Value in the Final Score	6/120 Credit Points.		
10.	Periodicity	Irregularly, Winter Semester.		
11.	Module Representative and full-time Lecturers	Prof. Dr. Philipp Harms		

12.	Further Information
	• Language: English. • Recommended Literature: ○ Harms, Philipp (2016): International Macroeconomics 2nd edition, Tübingen (Mohr Siebeck) ○ Gali, Jordi (2015): Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework and its Applications 2nd edition, Princeton (Princeton University Press). ○ Walsh, Carl (2017): Monetary Theory and Policy 4th edition, Cambridge MA, (MIT Press) • Lecture slides and further information will be made available at the beginning of the course.

2.2.2. Public Policy

Core Module Principles of Public Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.2010		180 h	1 Semester	1. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Principles of Public Economics (03.897.2010)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should understand basic models and methods of analyzing public economic issues and they should be able to apply this conceptual knowledge to economic policy issues. They should understand how data can be used to corroborate their economic thinking as well as to develop and formulate evidence-based policy advice on general public economics and macroeconomic topics.			
4.	Content The focus of the module will be on central public economic methods and concepts. The formal quantitative models underlying these concepts will be presented and examined in class and data that can be used to calibrate the models will be discussed. <i>Principles of Public Economics:</i> Market failure and the role of the state, public goods, externalities, political economy: voting and rent-seeking, rent-seeking, equity and redistribution, public debt, fiscal federalism, social security and the welfare state.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Daniel Schunk			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Core Module Advanced Macroeconomics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.2020		180 h	1 Semester	1. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Advanced Macroeconomics (03.897.2020)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should understand basic models and methods of analyzing macroeconomic issues and they should be able to apply this conceptual knowledge to economic policy issues. They should understand how data can be used to corroborate their economic thinking as well as to develop and formulate evidence-based policy advice on general public economics and macroeconomic topics.			
4.	Content The focus of the module will be on central macroeconomic methods and concepts. The formal quantitative models underlying these concepts will be presented and examined in class and data that can be used to calibrate the models will be discussed. <i>Advanced Macroeconomics:</i> Ramsey-Cass-Koopmans-Model, models of business cycles and investment theory, growth models with exogenous and endogenous growth; Special technical sessions on systems of difference equations and dynamic programming.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. - As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Klaus Wälder			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Collective Decision Making and Applied Public Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.2411		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Collective Decision Making and Applied Public Economics (03.897.2411)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies Students should be able to comprehend and independently analyse contemporary topics in the field of Public Economics, particularly Social Choice, Fiscal Federalism, and Taxation, upon completion of this course. In an effort to impose sound policy decisions, they should be aware of the challenges posed by the limited capacity to reveal and aggregate individual preferences. Students should be able to grasp and communicate the inter-linkages between the three fields of public economics, as well as know how to use current data to empirically apply their insights and advise policy.			
4.	Content The course deals with the aggregation and the revelation problems in public economics. The aggregation problem will be theoretically discussed in the Social Choice part. The concepts to surmount the issues will be discussed in dealing with fiscal federalism and tax theory.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements Principles of Public Economics.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam E-Exam (60 min) or term paper with presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Salvatore Barbaro			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: - Amartya Sen: Collective Choice and Social Welfare (2017) - Jonathan Gruber: Public Finance and Public Policy (2018) - Atkinson and Stiglitz: Lecture in Public Economics (1995) - Students who completed the modules "Taxation" (M.03.897.2110) and/or "Fiscal Federalism" (M.03.897.2410) cannot choose this module.			

Economic Decision Making and Strategic Interaction				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.B98.6040		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Economic Decision Making and Strategic Interaction (03.B98.6040)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	After the course, students should:			
	• have a good understanding of different models of asymmetric information, in particular in terms of models of “adverse selection, signaling, screening”, “moral hazard” and “mechanism design” and their applications • have reviewed key concepts of game theory (in the area of static games with complete information) and have a good understanding of several new concepts in game theory (e.g. games with imperfect information) • be able to apply the relevant models to concrete scenarios and cases (applications in the areas of industrial organization, information economics, labor economics, economics of education, public economics and behavioral economics)			
4.	Content			
	The course will provide an introduction into the important microeconomic topics of asymmetric information, in particular “adverse selection, signaling and screening”, “moral hazard” and “incentives and mechanism design” and teach/review the necessary tools in game theory. Applications in the areas of industrial organization, information economics, labor economics, economics of education, public economics and behavioral economics are discussed.			
5.	Applicability of the Module			
	• As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. • As a compulsory module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • As an elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements			
	Microeconomics and game theory at the bachelor level.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Module exam			
	Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Dr. Stefanie Brilon			
12.	Further Information			
	• Language: English. • Literature: Mas-Colell, Whinston, Green “Microeconomic Theory”, chapters 7/8/9 on game theory, chapter 13 on adverse selection, chapter 14.A and 14.B on moral hazard, chapter 23 on mechanism design.			

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Lecture slides and further information will be made available at the beginning of the course. |
|--|---|

Advanced Digital Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.2310		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Advanced Digital Economics (03.897.2310)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should: • have an overview over fundamental economic implications of digitization • have knowledge of some key microeconomic models required to understand these implications • be able to apply these models to concrete scenarios and cases			
4.	Content The course will analyze the economic implications of digitization from a microeconomic perspective using insights from industrial organization, information economics, behavioral economics, and data science.			
5.	Applicability of the Module • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. • As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. • As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Irregularly, Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Florian Hett			
12.	Further Information • Language: English. • Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Behavioral and Experimental Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.2140		180 h	1 Semester	2. or 3. Semester
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Behavioral and Experimental Economics (03.897.2140)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	After the course, students should be able to understand and independently analyze modern topics in behavioral economics. They should understand the relevance of the behavioral sciences for economic/public policy and economic decision-making in particular, and for evidence based policy advice in general. Furthermore, they should be able to apply these insights to current debates in behavioral economics and economic policy.			
4.	Content			
	The module covers central methods and concepts of behavioral economics at an advanced level. The course starts by providing an introduction to theoretical and empirical research in behavioral and experimental economic research. Various models of economic decision behavior will be discussed. Then, the course presents evidence from laboratory and field experiments in economics and psychology which has led to alternative descriptive models of behavior. In this context, it will also be discussed how the modern empirical toolbox of behavioral economists can be used to obtain causal evidence on the determinants and motives underlying human behavior as well as on the effect of policy interventions. Finally, the course also briefly discusses recent advances in behavioral economics, such as Neuro- and Genoeconomics.			
5.	Applicability of the Module			
	- As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Irregularly, Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Daniel Schunk.			
12.	Further Information			
	- Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Theoretical Labor Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.2220		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Theoretical Labor Economics (03.897.2220)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should: be able to follow state-of-the-art academic contributions in the fields of macroeconomics and labour economics. They should be able to apply the central insights to policy debates in the respective areas. For more details, please see the detailed announcement in Jogustine and/ or on the web pages of the chair.			
4.	Content The module covers, at an advanced level, core methods and concepts in the fields of macroeconomics and labor economics. This includes mathematical models and statistical methods. See the web page http://www.macro.economics.uni-mainz.de/466.php or Jogustine for much more details.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Klaus Wälde.			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Topics in Economics of Education				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Credit Points (ECTS)
M.03.897.2170		180 h	1 Semester	2. Semester 6 ECTS
1.	Courses		Contact Time	Self-study Credit Points
	Economics of Education (03.897.2170)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h 3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h 3 ECTS
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies After the course, students should be able to understand and independently analyze modern topics in the field of "Economics of Education". They should understand the role of human capital for economic prosperity and for economic/public policy. They should be able to understand and communicate the economic and social trade-offs involved in different educational policies, and they should know how current data can be used to inform economic and educational policy.			
4.	Content The course deals with current research in the area "Economics of Education" at an advanced level and with a focus on empirical research in economics of education. We discuss topics such as the role of human capital as a determinant of individual labor market success, the role of education for individual and societal economic prosperity and the efficiency and equity of various different educational policies.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or term paper with presentation			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Prof. Dr. Daniel Schunk.			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

Topics in Empirical Economics				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)		Workload	Duration	Study Semester
M.03.897.3180		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Courses		Contact Time	Self-study
	Topics in Empirical Economics (03.897.3180)			
	a) Lecture (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Tutorial (compulsory)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Group Size In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies The course is to provide students with a solid and broad methodological knowledge in the area of econometrics with an emphasis on the empirical implementation. The course uses numerous empirical applications and introduces specific methods in varying fields. Students shall be enabled to understand and critically assess the modern empirical research literature in the respective area. Moreover, they shall be able to carry out empirical analyses on their own at an advanced level.			
4.	Content The course discusses specific methodologies and problems from the respective field and presents and critically assesses empirical applications.			
5.	Applicability of the Module - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. - As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. - As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Recommended Participation Requirements None.			
7.	Prerequisites None.			
8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Modul Exam Exam (60 min) or term paper with presentation.			
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity Irregularly, Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers Junior-Prof. Dr. Iryna Stewen.			
12.	Further Information - Language: English. - Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle).			

2.3. Nicht-wirtschaftswissenschaftliche Module

2.3.1. Informatik

Datenbanken I					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.079.575		180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Datenbanken I/Informationssysteme I (08.079.228)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Datenbanktechnologie ist eine Schlüsseltechnologie der praktischen und angewandten Informatik. Datenbanken spielen in Unternehmen eine immer zentralere Rolle, weil ein Großteil von Unternehmens- und Nutzerdaten in Datenbanken gespeichert ist. Die Studierenden lernen den grundsätzlichen Aufbau von Datenbanken und deren Benutzung kennen. Ebenso wird besonderer Wert auf die semantisch korrekte Modellierung eines Sachverhalts als Voraussetzung für den Datenbankentwurf gesehen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Erlernen der Datenbanksprache SQL. Hierdurch sollen die Studierenden befähigt werden, die erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen. Zusammengefasst sollen Studierende nach Absolvierung des Moduls in der Lage sein • relationale Datenbanken zu entwerfen, redundanzfrei zu machen, anzulegen und abzufragen. • die theoretischen Grundlagen des relationalen Modells erklären zu können: relationale Algebra, Tupelkalkül und Domänenkalkül und relationale Entwurfstheorie (Normalformen, funktionale und mehrwertige Abhängigkeiten, Dekomposition), • die praktischen Aspekte in der Anwendung zu berücksichtigen, insbesondere die Nutzung von Indexstrukturen, die Optimierung von Anfragen und die Nutzung des Transaktionskonzepts, und schließlich • über relationale Technologie hinausgehend, NoSQL-Datenbanken bewerten zu können und somit auch relationale Technologie besser einordnen zu können.				
4.	Inhalte				
	• Einleitung und Übersicht über Datenbankmanagementsysteme • Datenbankentwurf: Entity-Relationship Modellierung, Funktionalitäten, (min, max)-Notation • Das relationale Modell: relationale Algebra, Tupelkalkül und Domänenkalkül • Relationale Anfragensprachen: SQL, Datendefinitions-, Datenmanipulations- und Datenbank-anfragesprache, Rekursion, Sichten, Query-by-Example • Datenintegrität: referentielle Integrität, Integritätsbedingungen, Trigger • Relationale Entwurfstheorie: funktionale Abhängigkeiten, mehrwertige Abhängigkeiten, Dekomposition von Relationen, Normalformen • Physische Datenorganisation: Indexstrukturen • Anfrageoptimierung: logische Optimierung, physische Optimierung • Transaktionsverwaltung • Überblick über NoSQL-Datenbanken				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Modul Einführung in die Programmierung.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				

8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten).
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Felix Schuhknecht, Jun-Prof. Dr. Panagiotis Bouros
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Datenbanken II/Nicht-Standard-Datenbanken					
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.079.580		180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Datenbanken II/Nicht-Standard-Datenbanken (08.079.230)				
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen				
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Datenbankbereich, insbesondere im Bereich Nicht-Standard-Datenbanken. Studierende lernen als Basis semantische Datenmodelle kennen und können eine problemspezifische Transformation auf andere Modelle durchführen. Hierdurch werden Kompetenzen bzgl. der Abbildung und Auswahl von Nicht-Standarddatenbanken erlangt. Die Studierenden Techniken des komplexen Data Managements auch unter Einbeziehung von verteilten Datenbanksystemen				
4.	Inhalte				
	• Grundlagen des Data Managements und Information Retrieval • Verständnis von Datenstrukturen, Suchschlüsseln und Analyseoperationen, • Techniken für Management und Indizierung von Daten, Informationretrieval; • Multidimensionale Datenmanagement • Komplexes Data Management (Arbeiten mit Spatial-, Unstrukturierten und Graphdatenbanken • NoSQL – verteiltes Datenmanagement • Big Data • Cloud Computing				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	• Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	Module „Einführung in die Programmierung“ und „Datenbanken I“.				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	Keine.				
8.	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3				
	8.2. Studienleistung(en) Keine.				
	8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung.				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 120 Leistungspunkten.				
10.	Häufigkeit des Angebots				
	Jährlich im Wintersemester.				
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Felix Schuhknecht, Jun-Prof. Dr. Panagiotis Bouros.				
12.	Sonstige Informationen				
	• Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Data Mining				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.08.079.585		180 h	1 Semester	3. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Data Mining (08.079.540)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Nach Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein			
	- die innere Arbeitsweise wichtiger Algorithmen für Data Mining, insbesondere für: Pattern Mining, Clustering, Graph Mining und statistisches relationales Lernen, deren Vor- und Nachteile sowie deren theoretische und praktische Eigenschaften erklären zu können, - Problemstellungen aus Anwendungsgebieten auf typische Data Mining Tasks abbilden und adäquate Methoden auswählen zu können, - Maße für die Messung der Performance von Algorithmen des Data Mining richtig einzusetzen sowie Output und Ergebnisse der Algorithmen bewerten, richtig einordnen und kritisch interpretieren zu können, - die Performance von Algorithmen des Data Mining sowie deren Modelle fehlerfrei und ohne verfälschte, optimistisch oder pessimistisch verzerrte Schätzungen in korrekten experimentellen Versuchsaufbauten evaluieren und - vergleichen zu können, und die Performance von Algorithmen mit adäquaten Methoden optimieren zu können.			
4.	Inhalte			
	- Pattern Mining: Itemsets, APriori, FPGrowth, Borders, Free und Closed Sets, Constraint-Based Mining, Episode Rules - Clustering: k-Means, hierarchisches Clustering, modell-basiertes Clustering (EM) - Graph Mining: Grundlagen, AGM, gSpan - Stream Mining: Concept Drift, CountMinSketch - Pattern Mining auf Datenströmen: Moment Algorithmus, Closed Enumeration Tree (CET), SWIM Algorithmus - Clustering auf Datenströmen: BIRCH Algorithmus, Clustering Features (CFs), CluStream, DenStream, ClusTree, - StreamKM++ - Graph Stream Mining: Graph Coresets, AdaGraphMiner			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Kenntnisse aus dem Modul „Einführung in die Programmierung“ sowie dem Aufbaumodul „Informatik 1 oder Informatik 2“ oder Erststudium im Bereich der Informatik.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	gemäß § 5 Abs. 3			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Stefan Kramer.
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Machine Learning				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
M.08.079.590		180 h	1 Semester	2. Semester
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	Machine Learning (08.079.555)			
	a) Vorlesung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
	b) Übung (Pfl)		2 SWS/21 h	69 h
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Nach Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein • die innere Arbeitsweise wichtiger Algorithmen für (vor allem: überwachtes) maschinelles Lernen, deren Vor- und Nachteile sowie deren theoretische und praktische Eigenschaften erklären zu können, • Problemstellungen aus Anwendungsgebieten auf typische Machine Learning Tasks abbilden und adäquate Methoden auswählen zu können, • Maße für die Messung der Performance von Algorithmen des Machine Learning richtig einzusetzen sowie Output und Ergebnisse der Algorithmen bewerten, richtig einordnen und kritisch interpretieren zu können • die Performance von Algorithmen des maschinellen Lernens sowie deren Modelle fehlerfrei und ohne verfälschte, optimistisch oder pessimistisch verzerrte Schätzungen in korrekten experimentellen Versuchsaufbauten evaluieren und vergleichen zu können, und die Performance von Algorithmen mit adäquaten Methoden optimieren zu können.			
4.	Inhalte			
	Entscheidungsbäume: Repräsentation, Lernen, Overfitting, Pruning • Ensembles: Boosting, Bagging, Random Forests • Evaluierung und Validierung: Testprotokolle, Hold-Out, Kreuzvalidierung, Fehlermaße, Lossfunktionen • Lineare Modelle: lineare Regression, Ridge Regression, logistische Regression • neuronale Netzwerke: Perceptron, Multi-Layer Perceptron, Back-Propagation • instanz-basiertes Lernen: k-NN, lokal gewichtetes Lernen, RBF Netzwerke, Case-Based Reasoning • Support Vector Machines: Margins, Kernels • Bayes'sches Lernen: Naive Bayes, Bayessche Netze, Repräsentation, d-Separierung, Inferenz, Junction Tree Algorithmus, Lernen • Deep Learning: Representation Learning, Convolutional Neural Networks (CNNs), Autoencoders, Generative Adversarial Networks (GANs), Long Short-Term Memory Networks (LSTMs), Dropout, Batch Normalization, Ausblick: Trustworthy AI und Explainable AI (XAI)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Kenntnisse aus dem Modul „Einführung in die Programmierung“ sowie dem Aufbaumodul „Informatik 1 oder Informatik 2“ oder Erststudium im Bereich der Informatik.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme gemäß § 5 Abs. 3 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			

10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Kramer.
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

2.3.2. Mathematik

Lineare Algebra und Geometrie I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.105.1101	360 h	1 Semester	2./3. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Lineare Algebra und Geometrie 1 (08.105.10010)			
	a) Vorlesung (Pfl)	4 SWS/60 h	180 h	8 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/30 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden • beherrschen die Grundbegriffe der Linearen Algebra und der Analysis einer Veränderlichen als • Fundament für die weiteren fachwissenschaftlichen Studien; sie erkennen die Zusammenhänge zwischen • den Gebieten der Linearen Algebra und der Analysis; durch die Übungen erarbeiten sie sich einen • sicheren, präzisen und selbständigen Umgang mit den in den Vorlesungen behandelten Begriffen, • Aussagen und Methoden; • sind im analytischen Denken geschult; sie sind in der Lage, abstrakte Strukturen zu erkennen und • mathematische Probleme phantasievoll zu bearbeiten; • sind in der Lage, elementare mathematische Sachverhalte zu vermitteln; ihre Team- und • Kommunikationsfähigkeit wird durch Übungen geschult.			
4.	Inhalte			
	• Grundlagen der Mengenlehre, Aussagenlogik; • Lineare Gleichungssysteme, Gaußsches Eliminationsverfahren, Matrizenkalkül; • Standard-Skalarprodukt, Abstand, Winkel, Drehungen, Spiegelungen, Vektorprodukt in $\mathbf{R}^2, \mathbf{R}^3$; • Vektorräume, Basen, Lineare Abbildungen, Basiswechsel, orthogonale Abbildungen; • Determinanten, Cramersche Regel, Volumenformel.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	• Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen.			
	8.2. Studienleistung(en) Keine.			
	8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter ist die oder der Studiengangsbeauftragte. Hauptamtlich Lehrende sind die Dozentinnen und Dozenten der Mathematik.			

12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Analysis I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.105.1111	360 h	1 Semester	2./3. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Analysis I (08.105.10011)			
	a) Vorlesung (Pfl)	4 SWS/60 h	180 h	8 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/30 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden • beherrschen die Grundbegriffe der Linearen Algebra und der Analysis einer Veränderlichen als Fundament für die weiteren fachwissenschaftlichen Studien; sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den Gebieten der Linearen Algebra und der Analysis; durch die Übungen erarbeiten sie sich einen sicheren, präzisen und selbständigen Umgang mit den in den Vorlesungen behandelten Begriffen, Aussagen und Methoden; • sind im analytischen Denken geschult; sie sind in der Lage, abstrakte Strukturen zu erkennen und mathematische Probleme phantasievoll zu bearbeiten; • sind in der Lage, elementare mathematische Sachverhalte zu vermitteln; ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit wird durch Übungen geschult.			
4.	Inhalte Zahlaufbau, Reelle Zahlen als vollständig angeordnete Körper, Überabzählbarkeit von $\mathbb{R}$, Komplexe Zahlen, Konvergenz von Reihen und Folgen, elementare Funktionen (sin, cos, log, exp, ...), Stetigkeit, Differenzierbarkeit, Riemann-Integral, Integrationsmethoden, Taylorformel und Taylorreihe, Konvergenzbegriff für Folgen und Reihen oder Funktionen, Potenzreihen, Volumen von Rotationskörpern, Guldinsche Regel.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Erfolgreiche schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben und mündliche Präsentation eigener Lösungen. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter ist die oder der Studiengangsbeauftragte. Hauptamtlich Lehrende sind die Dozentinnen und Dozenten der Mathematik.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch.			

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
|--|--|

Grundlagen der Stochastik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.105.1120	360 h	1 Semester	3. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Grundlagen der Stochastik (08.105.080)			
	a) Vorlesung (Pfl)	4 SWS/60 h	180 h	8 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/30 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Theoretische und praktische Kompetenz im Umgang mit den Grundlagen der Stochastik. Ziel ist die Fähigkeit, die grundlegenden maßtheoriefreien wahrscheinlichkeitstheoretischen und statistischen Begriffe und Konzepte sicher zu verwenden und zur Modellierung sowie Lösung konkreter Probleme einsetzen zu können.			
4.	Inhalte Grundlegende Begriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik: Wahrscheinlichkeitsräume, Kombinatorik, Zufallsvariablen, Unabhängigkeit, einfache Grenzwertsätze, Markovketten, statistische Tests, Schätzer, Konfidenzintervalle.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Mathematik.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Die Prüfungsmodalitäten bestimmt der FB 08. Derzeit können Ab- und Anmeldungen zu den Prüfungen bis eine Woche vor Prüfungstermin vorgenommen werden.			

Grundlagen der Numerischen Mathematik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.08.105.1130	360 h	1 Semester	2. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Grundlagen der Numerik (08.105.070)			
	a) Vorlesung (Pfl)	4 SWS/60 h	180 h	8 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/30 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Grundverständnis zentraler Problemstellungen und Lösungstechniken der Numerischen Mathematik. Dies beinhaltet die Fähigkeit, die Kondition einer Problemstellung und die Stabilität eines Verfahrens zu beurteilen. Verständnis für Modellierung mit numerischen Methoden. Weitergehende Erfahrungen mit der Entwicklung und Analyse numerischer Algorithmen zur Behandlung diskreter Gleichungssysteme und der Approximation von Funktionen.			
4.	Inhalte Behandelt werden vorwiegend numerische Verfahren zur Lösung linearer und nichtlinearer algebraischer Gleichungssysteme, sowie Verfahren zur Integration und zur Interpolation bzw. Approximation vorgegebener Funktionen und einige Modellierungsbeispiele.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Mathematik.			
12.	Sonstige Informationen - Unterrichtssprache: Deutsch. - Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. - Die Prüfungsmodalitäten bestimmt der FB 08. Derzeit können Ab- und Anmeldungen zu den Prüfungen bis eine Woche vor Prüfungstermin vorgenommen werden.			

2.3.3. Training emotionaler und sozialer Kompetenzen

Training emotionaler und sozialer Kompetenzen I – TESK I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.184.5011	180 h	1 Semester	3	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
	03.185.5011			
	Kleingruppe (Pfl)		4 SWS/42 h	138 h
				6 LP
2.	Gruppengrößen 15 Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen in Bezug auf emotionale Kompetenz. Ziele sind eine angemessene, adaptive Emotionswahrnehmung, -regulation und -nutzung, die Stärkung des Selbstwertes und des Selbstvertrauens, die Erarbeitung von Zielvorstellungen für die eigene berufliche und private Zukunft sowie eine reflektierte Selbstwahrnehmung.			
4.	Inhalte Der Kurs fokussiert die eigene Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung der eigenen Gefühle sowie einen konstruktiven und adaptiven Umgang mit diesen. In dieser selbsterfahrungsorientierten Veranstaltung kommen unterschiedliche Übungen zum Einsatz, begleitet von einem engen Austausch in der Gruppe. Darüber hinaus werden visualisierende, kreative Techniken eingesetzt, die ein hohes Maß an Reflexionsbereitschaft und Offenheit erfordern. Zudem werden die Studierenden in unterschiedliche Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken eingeführt. Überblick der Themen und Inhalte: <i>Selbstwert und Selbstkonzept</i> • Ressourcenfokussierte und selbstwertstärkende Übungen • Arbeit mit inneren Anteilen • Arbeit mit Selbst- und Fremdwahrnehmung <i>Emotionale Kompetenz</i> • Psychoedukation zu Emotionsentstehung • Akzeptanz, Toleranz und zielgerichtete Modifikation von Emotionen • Konstruktiver Umgang mit negativen Emotionen <i>Kennenlernen von verschiedenen Achtsamkeits- und Entspannungstechniken</i> • Atemmeditation • Body Scan • Progressive Muskelrelaxation (PMR) <i>Fokus auf Werte und Ziele</i> • Kennenlernen eigener Stärken und Kompetenzen • Reflexion von Vergangenheit und Gegenwart mit Blick auf die Zukunft • Entwicklung von kurz- und mittelfristigen Zielen und Schritten der Zielerreichung			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Bereich des B.Sc. Wirtschaftswissenschaften. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. International Economics and Public Policy. • Als Veranstaltung im Studienprogramm Q+.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			

7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Ausfüllen des Fragebogens auf https://www.macro.economics.uni-mainz.de/studienmodul-emotionale-und-soziale-kompetenz/
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme Die Veranstaltung ist durch ein Viertel Wissensvermittlung (Psychoedukation) und durch drei Viertel aktive Teilnahme, Übungen und Austausch im Plenum und in Kleingruppen gekennzeichnet. Für das Modul besteht eine Anwesenheitspflicht, die unter Punkt 12 weiter erläutert wird.
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Seminararbeit: TeilnehmerInnen schreiben 8 bis 10 Seiten über ein vorher ausgegebenes Thema: Zunächst soll das Thema aus einer theoretischen Perspektive inklusive kritischer Diskussion beleuchtet werden, anschließend soll es in Anwendung auf sich selbst und die eigenen Erfahrungen und inneren Entwicklungen ausgearbeitet werden.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 Leistungspunkte. (typ. 6 von 180 in Bachelorstudiengängen, 6 von 120 in Masterstudiengängen)
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Wintersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Klaus Wälde, Dr. Sarah Tran-Huu
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Da die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung erforderlich ist, um das Lernziel zu erreichen, besteht eine Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit an der Lehrveranstaltung ist noch zu bestätigen, wenn die oder der Studierende bis zu drei Einzelveranstaltungen, höchstens jedoch bis zu 20 % der Veranstaltungszeit versäumt hat. Bei Überschreitung der zulässigen Fehlzeit aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, entscheidet die Veranstaltungsleitung auf formlosen Antrag der oder des Studierenden und unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls, ob eine Kompensation der Fehlzeit möglich ist, um dennoch das Lernziel zu erreichen.

Training emotionaler und sozialer Kompetenzen II – TESK II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.184.5012	180 h	1 Semester	2	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	(03.184.5012)			
	Kleingruppe (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen 15 Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung von theoretischem und praktischen Wissen im Bezug auf soziale Kompetenz, Kommunikation, Konfliktentstehung und -bewältigung sowie Stressmanagement.			
4.	Inhalte TESK II fokussiert die soziale Kompetenz und den Umgang mit Anderen (als Fortsetzung von TESK I). In dieser selbsterfahrungsorientierten Veranstaltung werden in unterschiedlichen Übungen, im Gruppenaustausch und in der Selbstreflexion Themen wie Kommunikation und Konfliktmanagement erarbeitet. Voraussetzung sind Offenheit und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme sowie zum Einbringen persönlicher Themen. Überblick der Themen und Inhalte: <i>Soziales Handeln und Kommunikation</i> • Kennenlernen unterschiedlicher Modelle und Theorien systemisch-humanistischer Ausrichtung • Praktisches Erlernen und Einüben von Kommunikationsstrategien (bspw. gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg, aktives Zuhören nach Carl Rogers) • Reflexion des eigenen Handelns und Erlebens in Gruppen und sozialen Situationen <i>Konstruktiver Umgang mit Konflikten</i> • Theorien und Modelle zu Konfliktentstehung sowie Strategien der Konfliktlösung • Inter- und intrapersonale Konfliktbearbeitung • Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens und Erfahrungen mit Konflikten in unterschiedlichen Settings und Rollen <i>Umgang mit Stress</i> • Stresstheorien und Modelle • Instrumentelles, mentales und regeneratives Stressmanagement • Erarbeitung von konstruktiven Bewältigungsstrategien			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Bereich des B.Sc. Wirtschaftswissenschaften. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M.Sc. International Economics and Public Policy. • Als Veranstaltung im Studienprogramm Q+.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Wünschenswert ist die Teilnahme an TESK I, jedoch nicht verpflichtend.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Ausfüllen des Fragebogens auf https://www.macro.economics.uni-mainz.de/studienmodul-emotionale-und-soziale-kompetenz/ . Falls Teilnehmer TESK I absolviert haben, entfällt die Zugangsvoraussetzung bzw. ist sie aus TESK I erfüllt.			

8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. Aktive Teilnahme Die Veranstaltung ist durch ein Viertel Wissensvermittlung (Psychoedukation) und durch drei Viertel aktive Teilnahme, Übungen und Austausch im Plenum und in Kleingruppen gekennzeichnet. Für das Modul besteht eine Anwesenheitspflicht, die unter Punkt 12 weiter erläutert wird.
	8.2. Studienleistung(en) Keine.
	8.3. Modulprüfung Seminararbeit: TeilnehmerInnen schreiben 8 bis 10 Seiten über ein vorher ausgegebenes Thema: Zunächst soll das Thema aus einer theoretischen Perspektive inklusive kritischer Diskussion beleuchtet werden, anschließend soll es in Anwendung auf sich selbst und die eigenen Erfahrungen und inneren Entwicklungen ausgearbeitet werden.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote
	6 Leistungspunkte. (typ. 6 von 180 in Bachelorstudiengängen, 6 von 120 in Masterstudiengängen)
10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Klaus Wälde, Dr. Sarah Tran-Huu
12.	Sonstige Informationen
	• Unterrichtssprache: Deutsch • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Da die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung erforderlich ist, um das Lernziel zu erreichen, besteht eine Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit an der Lehrveranstaltung ist noch zu bestätigen, wenn die oder der Studierende bis zu drei Einzelveranstaltungen, höchstens jedoch bis zu 20 % der Veranstaltungszeit versäumt hat. Bei Überschreitung der zulässigen Fehlzeit aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, entscheidet die Veranstaltungsleitung auf formlosen Antrag der oder des Studierenden und unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls, ob eine Kompensation der Fehlzeit möglich ist, um dennoch das Lernziel zu erreichen.

2.3.4. Psychologie

Allgemeine Psychologie I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.02.132.420	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Wahrnehmung und Psychophysik (02.132.4050) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Kognition und Aufmerksamkeit (02.132.4060) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Erwerb von Wissen über und Verständnis von Grundfunktionen des Wahrnehmens, der Aufmerksamkeit, des Denkens und Entscheidens, des Handelns und der Sprache. Aneignung der Wissensenkodierkompetenz für Zusammenhänge zwischen Theoriebildung und experimenteller Forschung; Literaturrecherche und Textverständnis.			
4.	Inhalte Kenntnis der Theorien und experimentellen Befunde zu Sensorik, Wahrnehmung und Kognition. Zentrale Forschungsmethoden der Psychophysik. Grundlagen der Teilgebiete Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Kognition der Allgemeinen Psychologie. Eine Wertschätzung der Theorien und empirischen Befunde auf diesen Gebieten impliziert einen historischen Rückgriff auf Schulen, die bis heute wirken, wie Gestalttheorie, Behaviorismus, kognitive Wende, Konnektionismus, u. a. Überblick über die klassischen Experimente der Allgemeinen Psychologie ebenso wie über neueste Befunde. Die in den jeweiligen Forschungsgebieten verwendeten Methoden erhalten einen besonderen Stellenwert. Zentrale neurowissenschaftliche Aspekte werden ebenfalls behandelt. Die erste Vorlesung konzentriert sich auf Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsprozesse. Kognitive Funktionen wie Denken, Problemlösen, Entscheiden, Urteilen und Sprache sind Gegenstand der zweiten Vorlesung.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 Minuten).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Heiko Hecht.			
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Wahlmodul Psychologie				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.02.132.412	180 h	1/2 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	02.132.4070 Vorlesung: Persönlichkeitspsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	02.132.4090 Vorlesung: Einführung in die Entwicklungspsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	02.132.4135 Vorlesung: Sozialpsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	02.132.4220 Vorlesung: Rechtspsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	02.132.4250 Vorlesung: Einführung in die Gesundheitspsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	02.132.4280 Vorlesung: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Siehe Modulhandbuch des Instituts für Psychologie.			
4.	Inhalte <i>Persönlichkeitspsychologie:</i> Fragestellungen, Aufgaben und Ziele der Persönlichkeitspsychologie; Differentielle Forschungsstrategien; Paradigmen und Theorien der Persönlichkeit; Spezielle Persönlichkeitskonstrukte (Fähigkeitsmerkmale, emotionale und motivationale Merkmale); Bedingungen und Konsequenzen interindividueller Unterschiede, Persönlichkeitsentwicklung <i>Einführung in die Entwicklungspsychologie:</i> Das Modul vermittelt entwicklungspsychologisches Basiswissen. Die Vorlesung behandelt Grundbegriffe, zentrale Theorien und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie und vermittelt einen Überblick über die wichtigsten empirischen Befunde zur Entwicklung biologischer, kognitiver und sozio-emotionaler Funktionen über die menschliche Lebensspanne – sowohl in gesunden als auch in klinischen Populationen. Des Weiteren werden verschiedene Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie thematisiert. <i>Sozialpsychologie:</i> Probleme, Aufgaben und Ziele der Sozialpsychologie sowie die Verbindung zwischen sozialpsychologischen Grundlagen und rechtspsychologischer Theorie und Praxis: Soziale Wahrnehmung, Soziale Informationsverarbeitung, das Selbst, sozialer Einfluss, Aggression, Einstellung und Einstellungsänderung, Vorurteile, Hilfeverhalten, interpersonale Attraktivität, Geschlechtsrollen und -unterschiede, personale Beziehungen und Verhalten in Gruppen <i>Rechtspsychologie:</i> Vermittlung rechtspsychologischer Grundlagen; Darstellung der zentralen empirischen Erkenntnisse aus dem Bereich der Rechtspsychologie (z.B. Entstehung und Vorhersage abweichenden bzw. kriminellen Verhaltens, Möglichkeiten der Intervention, Grundlagen der rechtspsychologischen Evaluationsforschung, Viktimologie, richterliche Urteilsbildung, Mediation, Konfliktmodelle und -lösungen im familienrechtlichen Kontext, Unterscheidung von erlebnis- und nicht erlebnisbasierten [Zeugen]Aussagen, Täuschungsdiagnostik, etc.) <i>Einführung in die Gesundheitspsychologie:</i> Definition Gesundheit vs. Krankheit, biopsychosoziales Modell, Salutogenese und Resilienz, biologische Grundlagen der Gesundheitspsychologie / Psychoneuroimmunologie, psychologische und verhaltensmedizinische Aspekte somatischer Erkrankungen (u.a. CVD, Diabetes, Asthma, COPD, IBD, sexuell übertragbare Erkrankungen), epidemiologische Forschungsdesigns und Risikofaktorforschung, Modelle des Gesundheitsverhalten, Vorsorgeverhalten (z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Impfen), gesundheitsprotektive Faktoren, Persönlichkeit und Gesundheit, soziale Unterstützung, Stress und Stressreagibilität, Strategien der Präventionsforschung <i>Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie:</i> Einführend werden Historie des Faches und berufliche Tätigkeitsfelder vorgestellt. In der Vorlesung wird eine Einführung in die Themenfelder Personalauswahl und Eignungsdiagnostik, Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung, Arbeit und Gesundheit (Betriebliches			

	Gesundheitsmanagement) sowie Personal- und Organisationsentwicklung gegeben. Besonderer Wert wird auf die Verzahnung zwischen wissenschaftlicher Methodik, empirischer Evidenz und praktischer Umsetzung gelegt.
5.	Verwendbarkeit des Moduls • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (jeweils 60 min. pro Vorlesung). Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Noten gebildet. Beide Klausuren müssen bestanden sein.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester mit einem Teil der Wahlpflichtveranstaltungen (s. Punkt 1).
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Siehe Modulhandbuch des Instituts für Psychologie.
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Es sind zwei der angebotenen Veranstaltungen zu belegen und jeweils durch Bestehen einer Klausur abzuschließen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Klausurnoten.

2.4. Wirtschaftswissenschaftliches Tutoriumsmodul

Tätigkeit als Tutorin oder Tutor				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.0015	180 h	1 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium
				Leistungspunkte
	a) Einführung in die VWL (WiSe) (03.184.3111T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	b) Mikroökonomie (SoSe) (03.184.3121T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	c) Makroökonomie (WiSe) (03.184.3131T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	d) Empirische Wirtschaftsforschung (SoSe) (03.184.3140T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	e) Absatzwirtschaft (WiSe) (03.184.3221T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	f) Externes Rechnungswesen (SoSe) (03.184.3261T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	g) Operations Management (WiSe) (03.184.3211T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	h) Internes Rechnungswesen (WiSe) (03.184.3241T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	i) Finanzwirtschaft (SoSe) (03.184.3231T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	j) Unternehmensführung (SoSe) (03.184.3241T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	k) EDV (WiSe) (03.184.3611T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	l) Mathematik (WiSe) (03.184.3331T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	m) Statistik I (SoSe) (03.184.3411T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	n) Statistik II (WiSe) (03.184.3421T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	o) Organisation (03.184.4311T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
	p) Corporate Governance (03.184.4231T) Tutorium (WPf)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	In der Regel 3 bis 12 Plätze pro Fach. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze variiert jedes Semester.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	- sind in der Lage, mithilfe von Lösungsblätter eine wöchentliche Übungsgruppe zu Basisthemen der Wirtschaftswissenschaften zu leiten, - können typische Fragen zu den Übungsaufgaben selbständig beantworten, - können nach Rücksprache mit ihrer Betreuerin oder ihrem Betreuer weiterführende Fragen der Studierenden beantworten, - treten selbstsicher vor einer Gruppe auf.			
4.	Inhalte			
	Die/der Studierende führt selbständig entweder zwei wöchentliche Tutorien von insgesamt 4 SWS durch oder leitet ein Tutorium 2 SWS und hilft bei der Korrektur von Klausuren mit. Die Übungsblätter und dazugehörigen Lösungen erhalten die/der Studierenden vom jeweiligen Lehrstuhl.			
	Die Gruppengröße beträgt ca. 5 bis 60 Studierende.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	- Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. - Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. - Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Besuch der Tutorenschulung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet. Bewerbung und Auswahl erfolgt am jeweiligen Lehrstuhl.			

8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige Teilnahme, gegebenenfalls Assistenz bei der Klausurenkorrektur. 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Lehrprobe.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester mit einem Teil der Wahlpflichtveranstaltungen (s. Punkt 1).
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Louis Velthuis
12.	Sonstige Informationen • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

LEGENDE

KG	Kleingruppe
Kol	Kolloquium
LP	Leistungspunkt(e)
Pfl	Pflichtveranstaltung
ProjS	Projekt/Projektseminar
PS	Proseminar
Ü	Übung
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V	Vorlesung
WiSe	Wintersemester
WPfl	Wahlpflichtveranstaltung